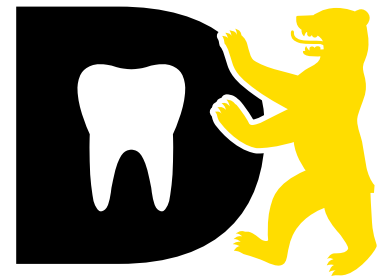


MBZ

4 | 23

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

**DAS PROGRAMM
DIE REFERENTEN**



DENTAL BERLIN

DER HAUPTSTADTKONGRESS DER
ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN



**NÜSCHT
WIE HIN!**

JETZT ANMELDEN!

Tag der Zahngesundheit
Wettbewerbs-Gewinner
stehen fest

Pulpa-Behandlung
Ausgedehnte Karies
bei Milchzähnen

Kammer-Service
Prüfung aller
elektrischen Betriebsmittel





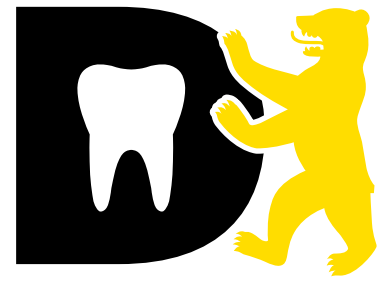
Organical® Aligner



Bei uns erhalten Sie den kompletten Rund-um-Service für sich und Ihre Patienten. Zusätzlich können Sie Ihr Behandlungsspektrum mit unseren Angeboten an Kursen für Zahnarztpraxen erweitern.

All unsere Kurstermine finden Sie auf unserer Website.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

ICK
MUSS ZU
DENTAL
BERLIN!



DENTAL BERLIN

DER HAUPTSTADTKONGRESS DER
ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

9. + 10. Juni
2023

Classic Remise Berlin



Jetzt
anmelden:

www.dentalberlin.de



Dental Berlin. Der Fortbildungskongress
der Zahnärztekammer Berlin.

Hochkarätige Referentinnen und Referenten.
Top Themen. Absolute Praxisrelevanz.

Dental Berlin. Dein neuer Kongress.



CME: 13
PUNKTE



DENTAL BERLIN | DAS PROGRAMM

Zukunft Zahnmedizin – Aus der Wissenschaft für die Praxis

Moderation: Nicole Köster

CME-Bewertung: 13 Fortbildungspunkte

Freitag, 9. Juni 2023

- 13.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. med. dent. Karsten Heegewaldt,
Präsident der Zahnärztekammer Berlin
- Grußworte
Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
[angefragt]
ZA Karsten Geist,
Vorsitzender der KZV Berlin
Prof. Dr. med. dent. Sebastian Paris,
Wissenschaftlicher Leiter
des Charité Centrums 3 Berlin
Zukunft der Zahnmedizin in Berlin
- 14.00 – 14.45 Uhr **Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi,
Basel**
Zahntrauma: quick and dirty
moderierte Diskussion und Fragerunde
mit dem Publikum
- 14.45 – 15.30 Uhr Pause und Dentalausstellung
- 15.30 – 16.15 Uhr **Prof. Dr. med. dent. Susanne Nahles,
Berlin**
Implantologie
moderierte Diskussion und Fragerunde
mit dem Publikum
- 16.15 – 17.00 Uhr **ZÄ Anne Bandel, Berlin**
Ästhetik mit Komposit
moderierte Diskussion und Fragerunde
mit dem Publikum
- 17.00 – 17.30 Uhr Pause und Dentalausstellung
- 17.30 – 18.15 Uhr **Prof. Dr. med. dent. Roland
Frankenberger, Marburg**
Zukunft der Zahnmedizin
moderierte Diskussion und Fragerunde
mit dem Publikum
- ab 18.30 Uhr **Get-together
mit standespolitischem Impuls**
Vorstand der Zahnärztekammer Berlin

Samstag, 10. Juni 2023

- 8.45 Uhr Begrüßungskaffee
- 9.00 – 9.15 Uhr **Begrüßung**
ZÄ Barbara Plaster, Vizepräsidentin der
Zahnärztekammer Berlin
- 9.15 – 10.00 Uhr **Prof. Dr. med. dent. Nicole Arweiler,
Marburg**
Parodontologie
moderierte Diskussion und Fragerunde
mit dem Publikum
- 10.00 – 10.45 Uhr **Prof. Dr. med. dent. Jeremias Hey,
Halle**
**Bisskalibrierung bzw. die
Versorgung von ausgeprägten
Hartschubstanzdefekten mittels
gedruckter Hybridkeramiken im
Rahmen einer klinischen Studie**
moderierte Diskussion und Fragerunde
mit dem Publikum
- 10.45 – 11.15 Uhr Pause und Dentalausstellung
- 11.15 – 12.30 Uhr **Online-Vortrag**
**Prof. Dr. med. dent. Falk
Schwendicke, Berlin**
KI in der Zahnmedizin
moderierte Diskussion und Fragerunde
mit dem Publikum
- 12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause und Dentalausstellung
- 13.45 – 14.15 Uhr **Prof. Dr. med. dent.
Christian H. Splieth, Greifswald**
**Zukunft Kinderzahnheilkunde –
Back to Future**
- 14.15 – 14.30 Uhr **Dr. med. dent. Karim Elhennawy,
Berlin**
**Epidemiologie, Ätiologie und
Therapie von MIH**
moderierte Diskussion und Fragerunde
mit dem Publikum
- 14.30 – 15.30 Uhr **Dr. jur. Marco von Münchhausen,
München**
**Smart kommunizieren –
Tricks und Tools für eine optimale
Verständigung**
- 15.30 Uhr **Ausblick Dental Berlin 2024**

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Dental Berlin. In zwei Monaten, am 9. und 10. Juni, hat der neue Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Berlin seine Premiere. In diesem und im nächsten MBZ informieren wir Sie ausführlich über das neue Konzept, das abwechslungsreiche, vielfältige Programm sowie den Background der hochkarätigen Referentinnen und Referenten. Wir bieten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Kongress in neuem Format. Ein Blick auf das Programm auf der linken Seite zeigt: Zu unterschiedlichsten praxisrelevanten Themen bieten unsere top Referentinnen und Referenten Impuls-Vorträge aus allen Bereichen der Zahnmedizin. Wissenschaftsjournalistin Nicole Köster moderiert die jeweils anschließenden Diskussionen zur Thematik mit allen Kongressteilnehmern. In zwei Tagen bringen wir Sie auf den neuesten Stand der Zahnmedizin. Seien auch Sie dabei und decken mit 13 CME-Fortbildungspunkten in anderthalb Tagen fast Ihr gesamtes Fortbildungssoll für dieses Jahr ab. Melden Sie sich an, erweitern Ihr Netzwerk und erleben Kongress neu!

Juliane von Hoyningen-Huene, Mitglied des Kammervorstands, berichtet von ihren Eindrücken auf der International Dental Conference in Dubai. Das Ungleichgewicht der Anzahl der Referenten zur Anzahl der Referentinnen war nicht zu übersehend. Daher hält sie Rollenvorbilder für Kolleginnen, die sich berufspolitisch engagieren möchten, weiterhin für wichtig und notwendig.

In der Delegiertenversammlung informierten Mitte Februar die Mitglieder des Vorstands die Delegierten über ihre Aktivitäten in den letzten Monaten. Eine mögliche Aufstiegsfortbildung für ZFA zur Zahnmedizinischen Digitalassistenten war darüber hinaus eines der Themen, das in konstruktiver Arbeitsatmosphäre vorgestellt und diskutiert wurde.

Negative Bewertungen im Internet sind ein Ärgernis und können Zahnarztpraxen im ungünstigsten Fall zu wirtschaftlichen Einbußen führen. Die Plattformbetreiber zur Entfernung dieser meist anonym abgegebenen Wertungen zu bewegen, folgt dann als weiteres Problem. Wir geben Ihnen Hinweise, wie es gelingen kann, die Bewertungsportal-Anbieter zum Handeln zu bringen.

Viel Freude bei anregender Lektüre wünscht
Stefan Fischer

12

8

26

34



Haltung & Meinung

- 8 Leading Ladies

Kurz & bündig

- 10 Zahnmedizin-Promotionen
Neuer Tarifpartner
Alternativen zum Tierversuch
Vertrauen durch Arztkleidung

Fortbilden & vertiefen

- 4 Dental Berlin. Das Programm
- 12 Dental Berlin. Top Referenten, top Themen
- 14 Dienstagabend-Fortbildung der ZÄK Berlin
Online Live-Seminare am Pfaff
- 16 Biologische Kinderzahnheilkunde
Prävention bei Senioren
- 17 Biologische Implantologie
Update Parodontologie
- 18 Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts
- 20 Neue Fachkollegen

Mundgesundheit & Medizin

- 20 S2k-Leitlinie Therapie des dentalen Traumas
- 22 Wettbewerbsbeiträge zum Tag der Zahngesundheit
- 24 Karies bei Milchzähnen

Beruf & Politik

- 26 8. Delegiertenversammlung der ZÄK Berlin
- 30 Nachhaltig helfen
Expertise nicht mehr gefragt

ZÄK Berlin

Schinkel Grundschule

ANZEIGE

 **MedConsult**
Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe



Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-
Arztsitzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxiskooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

Burkhardt Otto
Olaf Steingräber
Volker Schorling
Paul Amler

FAB
Investitionsberatung

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 · 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 · Fax: 213 94 94
E-mail: info@fabmed.de

Praxis & Alltag

- 31 Prüfungen elektrischer Betriebsmittel
- 32 Brandschutzhelfer-Ausbildung

Recht & Gesetz

- 34 Negative Bewertungen im Internet

Für & wider

- 36 MBZ Leserforum

Verantwortung & Engagement

- 36 Verstärkung für Krokos Team
- 37 Zahnmobil für Kriegsflüchtlinge

Willkommen & Abschied

- 38 Mitglieder der Zahnärztekammer Berlin

Amtlich & wichtig

- 39 9. Delegiertenversammlung der ZÄK Berlin
Zahnärztlicher und kieferorthopädischer Notdienst

- 44 Redaktion & Verlag

- 45 Personen & Kontakte

- 46 Teilnehmen & mitmachen



31

**Tagesaktuelle
Informationen**

finden Sie auf unserer Website:
www.zaek-berlin.de

Das MBZ 5|2023
können Sie ab 27.04.2023
online lesen.

ANZEIGE

DAISY

Ihr Partner für Abrechnungswissen

"Da kiekste, wa?"

Jetzt **DIE DAISY** bestellen und
für 2023 nur **99,- EUR** zahlen!

Bis 30.04.23 mit dem **Aktionscode: MBZ23** auf daisy.de bestellen!

Frauen in der Landespolitik

Leading Ladies



Dr. Juliane
von Hoyningen-Huene

Mitglied des Vorstandes
der Zahnärztekammer Berlin,
Referat Praxisführung

*Rollen Vorbilder
sind wichtig,
um aufzu-
zeigen, welche
Möglichkeiten
Kolleginnen
haben.*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mitte Februar zog die UAE International Dental Conference and Arab Dental Exhibition 66.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Dubai. Sie ist nicht nur die größte Messe im arabischen Raum, sondern inzwischen auch ein Kongress, der ein Forum bietet für viele unterschiedliche Interessen, wie die Style-Italiano-Endodontologen, die Digital Dental Society oder auch die Leading Ladies in Dentistry. Die Leading Ladies, eine internationale Gemeinschaft von exzellenten Zahnärztinnen, tagten zwei Tage in Kooperation mit Women Dentists Worldwide (WDW) und setzten mit einem reinen Damenprogramm einen Meilenstein für den mittleren Osten.

Man kann sich fragen, warum dies heutzutage noch nötig ist, aber wenn man sich die Geschlechterverteilung bei den anderen Kongressprogrammen anschaut, stellt sich die Frage nicht mehr. Die Referentinnen boten exzellente Vorträge, die wissenschaftliche und praktische Aspekte vereinten. Ziel neben der Wissensvermittlung war es vor allem, Vorbilder zu zeigen für die kommende Generation von Zahnärztinnen. Einige Vorträge beschäftigten sich mit Führungsaspekten bzw. politischer Arbeit. Für ihre Vorträge hatten die 20 Referentinnen teilweise weite Reisen zurückgelegt; sie kamen unter anderem aus Brasilien, den USA, Indien, Italien, Ägypten und aus Deutschland.

Ich durfte als Past-Präsidentin der WDW einen Vortrag halten über meine inzwischen 20-jährige standespolitische Arbeit und die ersten Ergebnisse der von WDW in Kooperation mit der Universität Bern durchgeführten Studie. Ich bin davon überzeugt, dass nicht nur Geschlechterdiversität für eine gute standespolitische Arbeit wichtig ist, sondern dass auch andere Unterschiede innerhalb von Gremien – wie die des Alters und der

Art der Tätigkeit – zu einer besseren Politik für alle beitragen. Wir in Berlin können uns glücklich schätzen, dass unser Vorstand der Zahnärztekammer paritätisch besetzt ist; das ist in vielen Ländern und auch in manch anderem deutschen Kammervorstand nicht so.

Die Kolleginnen – seien es Referentinnen, Wissenschaftlerinnen oder auch Landespolitikerinnen – müssen sich zur Seite zu stehen und gegenseitig unterstützen. Dabei sind Rollenvorbilder wichtig, um aufzuzeigen, welche Möglichkeiten wir haben. Solange auf offiziellen Bildern nur Männergruppen abgebildet sind, sehen Frauen sich häufig gar nicht in dieser Rolle. Die tollen Leading Ladies sprachen in Dubai nicht nur über ihre Forschung und ihre klinischen Fälle, sondern auch über ihre persönlichen Herausforderungen und Wege.

Für mich persönlich, nach einer Präsidentschaft während der Pandemie, während der internationale Reisen nicht möglich waren, sondern Treffen und Kongresse nur online stattfinden konnten, war es ein ganz besonderer Kongress.

Die Kombination der Vielfalt an Themen beim Kongress und Vielzahl an Vertreter auf der Messe in Dubai – allein im deutschen Pavillon über 100 Repräsentanten – machte das Treffen so interessant. So wie wir es auch bei unserem neuen Fortbildungskongress am 9. und 10. Juni hier in Berlin planen. Ich hoffe, Sie sind dabei!

Wir sehen uns zu Dental Berlin!

Ihre

Juliane von Hoyningen-Huene

minilu.de
... macht mini Preise



Alles für deine Fortbildung auf
miniluacademy.de

Immer up to date minilu Academy

Fortbildung, die dich wirklich weiterbringt –
wo immer du willst:



Kostenlose Live-Webinare
mit Top-Referenten



Mit Fortbildungspunkten der
Bundeszahnärztekammer



Vergangene Webinare jederzeit
im On-Demand-Bereich



Jederzeit und
überall verfügbar



minilu Academy



DIGOSI Scheideanstalt

Zahnärzte & Dentallabore vertrauen auf DIGOSI!



- Wir kaufen & recyceln
Ihr Zahngold

- Seien Sie dabei von der Schmelze
bis zur Analyse

- Starke Tageskurse für Ihr Edelmetall

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin !

DIGOSI Edelmetalle & Recycling GmbH, Potsdamer Str. 92, 10785 Berlin

Telefon : 030 / 25 75 86 5 - 0 / Fax -5, Email: info@digosi-scheideanstalt.de Website : www.digosi-scheideanstalt.de

977

Promotionen

werden durchschnittlich pro Jahr in der Zahnmedizin abgeschlossen.

Von den rund 27.500 pro Jahr in Deutschland abgeschlossen Promotionen entfallen die meisten auf das Fach Medizin. Es folgen die Naturwissenschaften. Die Zahnmedizin erreicht Platz 7 im Ranking. In der Zahnmedizin entscheiden sich 50 Prozent der Absolventen eines qualifizierenden Studienabschlusses für eine anschließende Promotion. Trotz der in den letzten zehn Jahren stark gestiegenen Zahl der Studienanfänger bleibt die Anzahl der jährlichen Promotionen konstant.

**Centrum für
Hochschulentwicklung**

ZKN

Neuer Tarifpartner

Die Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN) ist der Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Zahnmedizinischen Fachangestellten (AAZ) beigetreten. Neben Hamburg, Hessen, dem Saarland und Westfalen-Lippe kommt damit ein Flächenland hinzu, in dem mehr als 22.000 ZFA und Auszubildende sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind. Bei der Tarifrunde, die im 2. Quartal 2023 startet, ist Niedersachsen als fünfter Tarifpartner dabei.

Die aktuelle Gehaltstabelle für vollzeitbeschäftigte ZFA online: www.vmf-online.de/zfa/zfa-tarife

Forschung Alternativen zum Tierversuch

Tierversuche sind weiterhin ein wichtiger Baustein im Methodenmix der biomedizinischen Forschung. Aufgrund der mangelnden Reproduzierbarkeit mancher tierexperimenteller Studien im Menschen treibt die Charité die Suche nach neuen experimentellen Methoden voran und sieht sich verpflichtet, notwendige Tierversuche zu verbessern, ihre Zahl zu verringern und sie wo immer möglich zu ersetzen. Daher fördert sie zehn Projekte, die mittels menschlichem Gewebe alternative Modelle entwickeln.

Die Forschung an der Charité widmet sich nicht allein der Stärkung des Tierwohls, sondern gleichzeitig einer Verbesserung der Übertragung von Ergebnissen aus der biomedizinischen Forschung auf den Menschen und damit verbunden einem Maximum an Tierwohl.

Charité



Arzt-Patienten-Verhältnis Vertrauen durch blaue Arztkleidung

Forschende der University of North Carolina (UNC) haben herausgefunden: Die Farbe der Berufskleidung ist entscheidend dafür, wie empathisch, vertrauenswürdig und kompetent (Zahn-) Ärztinnen und Ärzte wahrgenommen werden. Models in hellblauer Kleidung schnitten insgesamt als am vertrauenswürdigsten ab. Die Befragten schrieben ihnen die meisten positiven Eigenschaften zu.

Schwarze Kleidung schnitt am schlechtesten ab und löste bei einigen Befragten stark negative Assoziationen aus. Mehr als die Hälfte der Befragten hielten die schwarz gekleideten Models für am wenigsten fürsorglich, vertrauenswürdig, fachkundig und qualifiziert.

Da hier auch nonverbale Hinweise einbezogen werden, hat die Kleidungsfarbe damit deutliche Auswirkungen auf das Arzt-Patienten-Verhältnis.

UNC



Ihr regionaler Partner für Praxis und Praxislabor

DENTAL **BALANCE**

Helge Vollbrecht



Für Detailfragen stehe ich Ihnen gern unter 0172 309 87 64 zur Verfügung.

Edelmetall-Recycling/-Ankauf

Zertifizierter Edelmetallhändler in Potsdam

Ihre Vorteile:

- Kostenfreie Abholung des Scheidgutes
- Vier-Stoff-Analyse (Gold, Silber, Platin, Palladium)
- Auszahlung nach Tagespreis
- Vergütung per Überweisung oder als Feingoldbarren



Brandenburger Sonderrabatt: 50% auf die Scheidekosten

Dental Balance GmbH - Behlerstr. 33 A, 14467 Potsdam

0331 887 140 70

info@dental-balance.eu

ILIOS-SOLAR

NATURE ENERGY EXPERTS

Photovoltaik, Erdwärme/Wärmepumpen, Solarthermie, Windkraft

Alles aus einer Hand
Erstberatung, Installation, Anmeldung und Inbetriebnahme

Veltener Str. 36 F, 16515 Oranienburg
Tel.: 03301 5793970, E-Mail: info@ilios-solar.de, www.ilios-solar.de

Seit 01.01.2023 ohne 19 % Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen!

SIE PLANEN IHRE PRAXIS? WIR DIE FINANZIERUNG

Mehr auf dkb.de/freie-berufe

Gemeinsam sind wir
#geldverbesserer

Das kann Bank

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Ihre Ansprechpartnerin für alle Werbeformen im MBZ:
Michaela Böger Tel. 030 – 43 777 82-83
Mobil: 0162 / 20 60 737
michaela.boeger@raz-verlag.de

MBZ 3 | 23
Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft
Wissenschaftliche Weiterführungen meistern
Wege aus der Krise

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

SV-Büro für Strahlenschutz Dipl.-Phys. Ulrich Timmer

Behördlich bestimmter Sachverständiger nach StrlSchG

Strahlenschutzprüfung in Berlin ab 198 € brutto
Kiez-Rabatt: Berlin-Mitte sogar ab 148 €
Alle Preise & Infos auf www.roe24.de
Telefon: 030 283 22 18

Fortbildungskongress neu erleben

Top Referenten, top Themen

Am 9. und 10. Juni im ungewöhnlichen Ambiente der Classic Remise in Charlottenburg: Der Countdown läuft für Dental Berlin, den neuen Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Berlin. Das neue Format der moderierten Vorträge mit anschließenden Diskussionsrunden nach jedem Referat vermittelt die vielfältigen Themen aus allen Bereichen der Zahnmedizin in frischer aufgelockerter Form.

In diesem und dem nächsten MBZ stellen wir Ihnen die Referentinnen und Referenten mit ihren Themen vor. Seien Sie dabei!

Bilden Sie sich fort, erweitern Ihr Netzwerk und erleben Kongress neu.



ZÄ Anne Bandel,
Berlin

Frontzahnästhetik oder die Angst vor dem Winkelmerkmal

Fünf Kriterien beschreiben eine ästhetische Frontzahnsituation. Die 60%-Regel, die Lachlinie, die Zahnachsen, die interinzisalen Dreiecke und die Zahnanatomie. Die Zahnanatomie wird durch Winkelmerkmal, Kantenlinien und Konturlinien charakterisiert.

Die Bedeutung der Winkelmerkmale, wird Schwerpunkt des Vortrages sein.

Wie kann man Zähne schmaler, breiter, natürlicher wirken lassen? Wie kann man Zähne optisch verjüngen mit Hilfe der Winkelmerkmale? Wie kann man Frontzahnrestorationen, Brücken, Kronen usw. auch nach dem Einsetzen mit Hilfe der Winkelmerkmale natürlicher wirken lassen? Der Vortrag möchte den Blick für ein Stiefkind der Frontzahnästhetik schärfen.

► Staatsexamen 1995 an der Zahnklinik Nord in Berlin. Seit 2003 Dozentin auf dem Gebiet der Frontzahnästhetik mit Kompositen. Zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema.



Prof. Dr. med. dent.
Roland Frankenberger,
Marburg

Zukunft der Zahnmedizin

Die DGZMK hat mit ihrem Positionspapier „Perspektive Zahnmedizin 2030“ ein kritisches Bild der Zahnmedizin gezeichnet. Auf Grundlage dieser Publikation beschäftigt sich der Vortrag mit den zentralen Fragen für unseren Berufsstand von der Universitäts- bis zur Standespolitik.

Das pandemische Paradigma „Zahnmedizin ist Orale Medizin und die Prävention ist un-

ser Rettungsschirm“ stellt einen fundamentalen Leitsatz für unsere Profession dar. Neben strukturellen Problemen wie Unterfinanzierung der Universitätsklinik oder Strukturwandel im ländlichen Raum werden auch neue und sinnvolle Betätigungsfelder wie die Ernährungs-, Sport-, und Schlafzahnmedizin sowie realistische Science-Fiction-Szenarien in der Praxis erörtert.

► 1993 Promotion. 2000 Habilitation. 2008 Prof. h.c. 2009 Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung der Universität Marburg. 2017 – 19 Studiendekan für Medizin, Zahnmedizin und Humanbiologie. 2019 – 22 Präsident der DGZMK. Seit 2019 Mitglied im Präsidium des Medizinischen Fakultätentages. Seit 2011 Chefredakteur Quintessenz Zahnmedizin, seit 2015 Editor-in-Chief, Journal of Adhesive Dentistry. 2012 – 14 Präsident der DGZ.



Prof. Dr. med. dent.
Nicole Arweiler,
Marburg

Strukturierte parodontale Nachsorge

Ein wissenschaftliches, nachhaltiges und wirtschaftliches Erfolgskonzept

Die hohe Prävalenz an Parodontalerkrankungen erfordert nicht nur eine systematische, aktive Parodontitis-Therapie, sondern vor allem ein strukturiertes Nachsorgeprogramm. Neben adäquater Mundhygiene ist die Unterstützende Parodontitis-Therapie (UPT) der Schlüssel für den langfristigen Therapieerfolg, was in zahlreichen

Studien und Reviews bestätigt werden konnte. So können auch parodontal kompromittierte Zähne langfristig erhalten werden und zeigen Überlebensraten, die den Vergleich mit Alternativen wie dem Zahnersatz durch Implantation nicht scheuen müssen.

- ▶ 1999 Promotion, 2003 Ernennung zur Juniorprofessorin, Habilitation und Venia legendi, 2006 Ernennung zur apl. Professorin. 2010 Ordinaria, Direktorin der Abteilung für Parodontologie und peri-implantäre Erkrankungen der Universitätsklinik der Philipps-Universität Marburg.



Prof. Dr. med. dent.
Jeremias Hey,
Halle

3-D-gedruckte Hybridkeramiken

als Therapieoption bei komplexen prothetischen Rehabilitationen und Tooth Wear

Fortgeschrittener Zahnhartsubstanzverlust führt nicht nur zu ästhetischen, sondern auch zu funktionellen Einbußen. Die Ergänzung verlorener Zahnhartsubstanz mittels gedruckter Hybridkeramikrestaurationen stellt eine invasionsarme Methode dar. Der adhäsive Verbundmechanismus erlaubt präparationsfreie Restaurationen. Somit ergibt sich neben Abrasionsgebissen ein weites Indikationsfeld für indirekte Hybridkeramikrestaurationen wie beispielsweise angeborene Schmelzdefekte, Bisshebungen, Lückenschluss

nach abgeschlossener kieferorthopädischer Behandlung, Traumabehandlungen und viele weitere.

Ob und inwiefern die Farb- und Abrasionsbeständigkeit der gedruckten Hybridkeramikrestaurationen gewährleistet werden kann, ist derzeit Bestandteil einer klinischen Studie mit einem Beobachtungsintervall von drei Jahren. Angestrebt wird eine mit den natürlichen Zähnen vergleichbare Farbkonstanz und ein vergleichbares Verschleißverhalten.

- ▶ 2008 Promotion. 2011 MSc. Prothetik Universität Greifswald. 2015 Habilitation. 2015 MME Universität Heidelberg. 2015 – 20 Oberarzt Universitätspoliklinik für Zahnärztliche Prothetik der MLU Halle. 2020 – 22 Oberarzt Abteilung für Zahnärztliche Prothetik der Charité. 2023 Lehrstuhlinhaber für Zahnärztliche Prothetik und Dentale Technologie MLU Halle.



Prof. Dr. med. dent.
Christian H.Splieth,
Greifswald

Zukunft Kinderzahnheilkunde – Back to Future

Kinderzahnheilkunde steht alltäglich vor vielfältigen Herausforderungen: Karies an einem Milchzahn mit einer Pulpa, die nicht weit weg ist, bei einem unkooperativen Kind, das unsere Therapie nicht möchte. Hierfür gibt es vielfältige Lösungen: Die „neuen“ FU-Leistungen bieten auch in der BEMA die Möglichkeit, wirksame Prävention vom ersten Zahn an anzubieten. Bei reinen kariösen Defekten ohne Pulpabeteiligung gibt es zahlreiche Möglichkeiten, „ohne Bohren“ Karies erfolgreich zu managen.

Aber auch bei pulpaler Beteiligung gibt es wirksame Methoden, Verhalten zu modifizieren, um komplexere Therapien zu realisieren. Der Vortrag beleuchtet folgende Fragen des Praxisalltags in der Zahnmedizin bei Kindern: Möglichkeiten der Prävention vom ersten Zahn an. Frühkindliche Karies: Inaktivieren oder Restaurieren? Wirksame Verhaltensführung. Kariesentfernung: Wieviel ist nötig? Füllung oder Stahlkrone: Wie restauriere ich das Milchgebiss? Pulpa: take it or leave it. Lachgas damit alle gut drauf sind.

- ▶ Leiter der Abteilung für Präventive Zahnmedizin und Kinder-ZHK Universität Greifswald. 1992 Promotion. 2000 Habilitation und Spezialist der DGKiZ. 2003/04 Professur Kinder-ZHK und Prävention, Universität Kiel. 2004 Leiter der Abteilung für Präventive Zahnmedizin und Kinder-ZHK, Universität Greifswald. 2012 Leiter Masterstudiengang Kinder-ZHK. 2013 – 15 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde. 2016/2017 Sabbatical University of Otago/Neuseeland. 2019 – 21 Präsident der Weltkariesorganisation (ORCA). 2022 komm. Leiter Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Endodontologie, Universität Greifswald.

Zahnärztekammer Berlin Dienstagabend-Fortbildung



Die Zahnärztekammer setzt ihre Reihe kostenloser Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde digital fort und bietet Ihnen die Referate online an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Dr. Maryam Chuadja,
Mitglied des
ZÄK-Vorstandes,
Referat Zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung**

Den Online-Zugang und aktuelle Informationen finden Sie auf www.zaek-berlin.de/daf

Termin:	Wegen der Osterferien vorgezogener April-Termin: seit 28. März 2023 vier Wochen abrufbar
Thema:	Erfolgreich praktisch ausbilden
Referentin:	Dr. Anke Handrock, Berlin
Termin:	ab 2. Mai 2023 vier Wochen abrufbar
Thema:	Geriatrische Syndrome: Wissenswertes für Zahnärztinnen und -ärzte
Referentin:	Dr. med. Rachel Eckardt-Felmsberg, Berlin
CME-Bewertung:	je 3 Fortbildungspunkte nach Beantwortung eines Fragebogens
Bescheinigung:	Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie, wenn Sie innerhalb von vier Wochen nach Erst-Veröffentlichung des Streams die Ergebnisse des entsprechenden Online-Fragebogens zu mindestens zwei Dritteln richtig beantwortet und Ihren vollständigen Namen und Adresse angegeben haben. Die Bearbeitung der Fragebögen und der E-Mail-Versand der Teilnahmebescheinigungen erfolgen innerhalb von vier Wochen nach Eingang über das Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung.

April bis Mai Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut



Viele weitere Online Live-Seminare finden Sie auf der Website des Philipp-Pfaff-Instituts, wenn Sie den QR-Code scannen.



<p>Ab- und Berechnung intensiv Schnittstellen zwischen BEMA & GOZ</p> <p>Seminar: FOBI-Abr-BemaGOZ Referentin: ZMV Emine Parlak Kurstermin: Mi, 19.04.23, 14:00–20:00 Uhr Kursgebühr: 235 Euro CME-Bewertung: 7 Fortbildungspunkte</p>	<p>Entspannungstechniken und Kommunikation in der Kinderprophylaxe</p> <p>Seminar: FOBI-PX-Entspannung Referentin: ZMF Stefanie Kurzschenkel Kurstermin: Mi, 26.04.23, 13:00–17:00 Uhr Kursgebühr: 205 Euro</p>	<p>Grundlagen der Revision</p> <p>Seminar: FOBI-Kons-Revision Referent: ZA Georg Benjamin Kurstermin: Mi, 10.05.23, 18:00–21:00 Uhr Kursgebühr: 147 Euro CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte</p>
<p>Biologische Kinderzahnheilkunde</p> <p>Seminar: FOBI-KIZ-Bio Referentin: Dr. Anne Heinz Kurstermine: Mi, 19.04.2023 18:00–19:30 Uhr Mi, 26.04.2023 18:00–19:30 Uhr Kursgebühr: 147 Euro CME-Bewertung: 2 + 2 Fortbildungspunkte</p>	<p>Einfache Dinge, die kluge Zahnärzte tun Optimierte Kariestherapien in der Kinderzahnheilkunde</p> <p>Seminar: FOBI-KIZ-Karies Referentin: PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D. Kurstermin: Mi, 26.04.23, 18:00–21:00 Uhr Kursgebühr: 147 Euro CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte</p>	<p>Fälle, Fälle, Fälle: Kinderzahnheilkunde interaktiv</p> <p>Seminar: FOBI-KIZ-Fälle Referent: Dr. Julian Schmoeckel Kurstermine: Mi, 31.05.23, 17:30–21:15 Uhr Kursgebühr: 175 Euro CME-Bewertung: 5 Fortbildungspunkte</p>



Partnertarif
für Mitglieder
der Zahnärztekammer

Ihr Praxisstrom

Grün und günstig

- 12 oder 24 Monate Vertragslaufzeit
- 100 % regenerativer Strom
- Zertifiziert durch den TÜV Nord

Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrer Zahnärztekammer
und auf vattenfall.de/kammer-berlin

VATTENFALL 

Ganzheitliche Therapie



Dr. Anne Heinz

Biologische Kinderzahnheilkunde

Kinder können in vielerlei Hinsicht besonders anspruchsvolle Patienten sein: Sie benötigen eine einfühlsame Vorgehensweise, stellen Fragen, die einem vielleicht so nicht in den Sinn gekommen wären, und die Behandlung sollte immer ihren jeweiligen sowohl körperlichen als auch geistigen Entwicklungsstand berücksichtigen. Das Seminar behandelt eine ganzheitliche Therapieplanung inklusive kieferorthopädischer Frühbehandlung sowie Management- und Marketingaspekte der Kinderzahnheilkunde.

Lassen Sie sich in diesem Seminar überraschen, was es auf dem Gebiet der biologischen Kinderzahnheilkunde zu entdecken gibt.

Und wer weiß, vielleicht verzaubern auch Sie schon bald Ihre kleinen Patienten mit dem Gelernten aus diesem Seminar.

Biologische Kinderzahnheilkunde

Seminar:	FOBI-KIZ-Bio
Referentin:	Dr. Anne Heinz
Kurstermine:	Mi, 19.04.23, 18:00 – 19:30 Uhr und Mi, 26.04.23, 18:00 – 19:30 Uhr
Kursgebühr:	147 Euro
CME-Bewertung:	2 + 2 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/presse/mbz

Prävention bei Senioren



DH Nicole Graw

Deutschland wird alt und grau

Die geburtenreichen Jahrgänge der Baby-Boomer von 1955 bis 1970 stellen bis heute eine der größten Altersgruppen in Deutschland dar. Mittlerweile befindet sich die Generation im Rentenalter. Die gegenwärtige Geburtenrate kann das Defizit gegenüber den Sterbefällen nicht kompensieren. Deutschland wird alt und grau – mit Konsequenzen für die zahnärztliche Betreuung.

Multimorbidität, Einschränkungen in der Mobilität oder Demenz können dafür verantwortlich sein, dass erst, wenn Schmerzen oder eine Minderung der Kaufunktionen auftreten, die Zahnärztin oder der Zahnarzt kontaktiert wird.

Präventive Konzepte zur Betreuung von Senioren (auch) im Pflegeheim unterstützen eine lebenslange (Mund-) Gesundheit, die gut und wirtschaftlich umgesetzt werden können. Pflegeeinrichtungen werden zukünftig verpflichtet sein, einen Expertenstandard (Deutsches Netzwerk für

Qualitätsentwicklung in der Pflege) zur Mundhygiene in der Umsetzung zu implementieren. Hierbei können zahnärztliche Praxen sehr gut mit Altenheimen zusammenarbeiten.

Profitieren Sie von der fachlichen Expertise der Initiatorin „Zahnarzt auf Rädern“. Zahlreiche Beispiele, Dokumente und Erfahrungswerte helfen Ihnen bei einer leichten Umsetzung im eigenen Praxisalltag.

Deutschland wird alt und grau

Seminar:	FOBI-Allg-Senior
Referentin:	DH Nicole Graw
Kurstermine:	Mi, 14.06.23, 11:00 – 18:00 Uhr
Kursgebühr:	245 Euro
CME-Bewertung:	8 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/presse/mbz

Biologische Implantologie



Dr. Dr. Benjamin Berger



Dr. Oliver Scheiter

Digitales Konzept für jede Praxis

Eine theoretische und praktische Einführung in die zahnärztliche Chirurgie mit autologen Blutkonzentraten. Ein umfassendes Therapiekonzept mit neuen chirurgischen Techniken und Protokollen ermöglicht einfache und vorhersagbare Implantatbehandlungen in jeder Praxis. Diese leicht umsetzbare Systematik wird unterstützt durch digitalen Workflow von der Planung bis zur sofortigen (Wund-) Versorgung.

Biologische Implantologie – ein digitales Konzept für jede Praxis

Seminar:	FOBI-Impl-Bio
Referenten:	Dr. Dr. Benjamin Berger, Dr. Oliver Scheiter
Kurstermine:	Mi, 10.05.23, 19:00 - 20:30 Uhr und Do, 11.05.23 Fr, 12.05.23 Sa, 13.05.23, jeweils 09:00 – 19:00 Uhr
Kursgebühr:	1.995 Euro
CME-Bewertung:	2 + 8 + 1 + 8 + 1 + 8 + 1 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/presse/mbz

Update Parodontologie 2023



Prof. Dr. Nicole Arweiler

Effektive Vorbehandlung, bedarfsgerechte Chirurgie, individuelle Nachsorge

Durch eine stetig steigende Zahl an Parodontal-Erkrankungen sowie eine immer älter werdende Gesellschaft ergibt sich ein enorm großer Handlungsbedarf zur Prävention, Therapie und Nachsorge von Parodontitis. Eine systematische Herangehensweise stellt dabei die Grundlage für eine erfolgreiche Therapie dar. Hierbei ist das Biofilm-Management die Basis für alle weiteren, gegebenenfalls auch chirurgischen Maßnahmen. In den letzten Jahren wurden neben einer neuen Klassifikation und Diagnostik von Parodontal-Erkrankungen in einer S3-Leitlinie die nicht-chirurgischen, subgingivalen Maßnahmen sowie die in den letzten Jahren stetig weiterentwickelten adjuvanten Therapieansätze (antibakterielle Begleittherapien) kritisch hinterfragt und Evidenz-basiert untermauert. Viele dieser Behandlungsrichtlinien haben Einzug gehalten in die neue PAR-Richtlinie des „Gemeinsamen Bundesausschusses“ zur Behandlung von gesetzlich versicherten Patienten. Im Rahmen des Seminars sollen praxisrelevante Fragen zur neuen Klassifikation parodontaler

Erkrankungen, zur antiinfektiösen Therapie von parodontal erkrankten Zähnen mit einer Übersicht über antimikrobielle Begleit-Therapien (wie systemische und lokale Antibiose, photodynamische Therapie und Laser), ein Einblick in die parodontale Chirurgie gegeben sowie die essentielle Nachsorge von Parodontitis-Patienten erarbeitet werden. Die Fortbildung liefert einen kompakten Überblick sowohl für diejenigen, die in das Gebiet der Parodontologie verstärkt einsteigen als auch für die, die die neuesten Materialien und Techniken vorgestellt und kritisch betrachtet haben möchten.

Update Parodontologie 2023 Von effektiver Vorbehandlung über bedarfsgerechte Chirurgie zur individuellen Nachsorge

Seminar:	FOBI-Paro-Update
Referentin:	Prof. Dr. med. dent. Nicole Arweiler
Kurstermin:	Fr, 09.06.23, 14:30 – 19:00 Uhr
Kursgebühr:	335 Euro
CME-Bewertung:	5 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/presse/mbz



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

PFAFF BERLIN

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH
Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Alßmannshäuser Str. 4 – 6
14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

Praxisführung und Organisation



I. Mewes

Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis

Seminar FOBI-Orga-Brand
Termine Fr 21.04.2023, 16:00 - 18:30 Uhr
Sa 22.04.2023, 10:00 - 13:00 Uhr
Hybridveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 3+4+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 189,- €

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend.

Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

Teil 1: Theorie (Online Live-Seminar)

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Teil 2: Feuerlöschtraining (Praktische Übung)

- Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- Löschtaktik
- Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

Curriculare Fortbildung



Dr. U. Angermaier

Strukturierte Fortbildung: Funktionelle Myodiagnostik (FMD)

(ehemals Applied Kinesiology)

Seminar FOBI-CF-AK
Kursstart Fr 21.04.2023, 09:00 - 18:00 Uhr
Sa 22.04.2023, 09:00 - 17:00 Uhr
(insgesamt 8 Kurstermine)
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 72+15 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 2.475,- € oder 4 Raten à 649,- €

Bei funktioneller Myodiagnostik (FMD) handelt es sich um eine primär diagnostische Methode, bei der die Adaptionsfähigkeit von Muskeln im Zusammenhang mit gezielten Testreizen geprüft wird. Die FMD ermöglicht somit die Überprüfung von biochemischen Funktionen, Meridianen, Organen und auch von Zähnen. Die FMD kann als primär diagnostische Methode helfen, Ursachen von Erkrankungen auf den Grund zu gehen und funktionelle Zusammenhänge zu erkennen. So kann die Methode bei Materialunverträglichkeiten, Störfeldsuche, Schwermetallbelastungen, Kiefergelenksproblematiken u. v. m. zielführend eingesetzt werden.

Curriculare Fortbildung



Dr. D. Polonius

Strukturierte Fortbildung: Manuelle und Osteopathische Medizin in der Zahnheilkunde und KFO

Seminar FOBI-CF-Manuelle
Kursstart Sa 29.04.2023, 09:00 - 19:00 Uhr
Fr 30.04.2023, 09:00 - 18:00 Uhr
(insgesamt 8 Kurstermine)
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 76+15 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 2.995,- € oder 4 Raten à 786,- €

Ziel dieser Kursfolge ist, den Einfluss des Bewegungssystems auf das Kau- und Kiefersystem und umgekehrt darzustellen und damit einen schmerzchronifizierenden Einfluss aufeinander zu verhindern. Dem ZA und KFO hilft diese Kursreihe dabei, eine optimale Versorgung ohne negative Auswirkungen für den Patienten zu bekommen. Dazu werden seit vielen Jahrzehnten bewährte exakte Testverfahren aus der Manuellen Medizin verwendet. Zusätzlich sollen, neben der Untersuchung des Bewegungsapparates, die Anpassung und Kontrolle von Aufbissbehelfen sowie die Prüfung der korrekten Bisslage mit der Manuellen Medizin erlernt werden.



Sie finden weitere Informationen zu den Kursen online auf unserer Internetseite unter www.pfaff-berlin.de/presse/mbz
Oder direkt den nebenstehenden QR-Code scannen.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation behalten wir uns Kursänderungen vor.

Allgemeinmedizin

Lachgas Zertifizierungskurs:
Einsatz in der Zahnheilkunde

Seminar FOBI-Allg-Lachgas
Termine Mi 10.05.2023, 17:30 - 20:30 Uhr
(Termin findet online statt)
Fr 12.05.2023, 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 13.05.2023, 09:00 - 17:00 Uhr
Hybridveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte und DH
Kurspunkte 4+6+8+1+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 1.075,- €

Seit Juni 2013 hat die Lachgassedierung durch die gemeinsame Stellungnahme der DGZMK und DGKIZ mit den Anästhesisten wieder ihren Platz in der Zahnmedizin. Insbesondere bei Patienten mit Spritzenphobien, Angst vor chirurgischen Eingriffen und Kindern bieten sich neben der Verhaltensformung/-führung auch Sedierungsverfahren wie z. B. mit Lachgas an.

In diesem Kurs werden die Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltensführung und Indikationen von Lachgas erläutert. Die Möglichkeiten der Sedierung mit Lachgas wird systematisch von Alternativen wie der Narkose abgegrenzt. Neben der Vorstellung der Voraussetzungen für die einzelnen Verfahren aus kinderzahnärztlicher und chirurgischer Sicht wird die Lachgassedierung in gegenseitigen Übungen – insbesondere der Kinderzahnheilkunde – die sich für die Lachgassedierung anbieten, im Licht der aktuellen Literatur und im Rahmen eines modernen Praxiskonzeptes präsentiert.

Mit kompetenten Referenten aus Wissenschaft, Kinderzahnheilkunde und Anästhesiologie werden alle Aspekte des Lachgaseinsatzes in der Zahnmedizin abgedeckt.

Mit dem Alleinstellungsmerkmal in Ostdeutschland wird der Lachgaskurs von zwei DGKIZ zertifizierten Referenten durchgeführt und ist damit anrechnungsfähig für ein zusätzliches Zertifikat der DGKIZ.

Dieser Kurs ist analog zu den europäischen Zertifizierungsanforderungen für Lachgassedierung (CED).

Bitte beachten Sie, dass der Zertifizierungskurs auch für DHS geeignet ist, aber diese nicht berechtigt sind, selbstständig eine Lachgassedierung durchzuführen.



Dr. Y. Käutner



Dr. R. Otto

Univ.-Prof. Dr.
C. H. Splieth

Eine bestehende
Schwangerschaft schließt
die Kursteilnahme aus.

Zahnerhaltung

Fragmententfernung

Praktischer Team-Kurs mit Arbeitsplatzmikroskopen

Seminar FOBI-Kons-FraktInstr
Termine Fr 12.05.2023, 17:00 - 20:00 Uhr
(Termin findet online statt)
Sa 13.05.2023, 09:00 - 17:00 Uhr
Hybridveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 4+8+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 475,- €

Die Entfernung von im Wurzelkanal frakturierten Instrumenten stellt in der Endodontie eine der komplexesten Tätigkeiten dar. In diesem Kurs wird ein praktisch nachvollziehbares Konzept vorgestellt, um erfolgreich von der Diagnostik bis zur eigentlichen Instrumentenentfernung die einzelnen Schritte zu trainieren.

Er richtet sich an endodontisch interessierte Kollegen, die ihre Fehlerquellen reduzieren und den Fundus an praktischen Fähigkeiten erweitern möchten. Der Fokus liegt auf einem ausgedehnten praktischen Teil, in dem am vorbereiteten Echtzahn-Modell Fragmente durch den Einsatz unterschiedlicher Techniken entfernt werden sollen.

Es werden auch auf dem Markt verfügbare Geräte bereitgestellt, die die Fragmententfernung erleichtern können. Der Kurs spricht als Team-Kurs auch die Einbeziehung der Behandlungsassistenz an, so dass auch Themen wie Instrumentenübergaben, Ergonomie und die stärkere Nutzung der „Ressource“ Assistenz geübt werden sollen.



Dr. S. Riedel

Gerne können Teilnehmende
kostenfrei Ihre Assistenz
mitbringen.

Röntgen

Grundkurs zum Erwerb der
Fachkunde im Strahlenschutz
für Zahnärzte

Seminar FOBI-RÖ-GRUND-ZÄ
Termine Fr 02.06.2023, 09:00 - 16:45 Uhr
Sa 03.06.2023, 09:00 - 16:45 Uhr
Fr 09.06.2023, 09:00 - 14:15 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8+8+6+1
Kursgebühr 545,- €

Mit diesem Kurs kann die Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte gemäß der „Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“ erworben werden.

Dieser Kurs ist geeignet für

- Zahnärzte*ärztinnen ohne Fachkunde (beispielsweise bei Auslandsstudium)
- Zahnärzte*ärztinnen, die die fristgerechte Aktualisierung der Fachkunde (alle 5 Jahre) versäumt haben.

Im Anschluss kann bei Nachweis der Sachkunde in der zahnärztlichen Anwendung von Röntgenstrahlen für die Bereiche intraorale Aufnahmen, Panoramaschichtaufnahmen und Fernröntgenaufnahmen die Fachkundebescheinigung bei der zuständigen Landesbehörde beantragt werden.

Die Fachkunde ist Voraussetzung dafür, dass bei Patienten die rechtfertigende Indikation gestellt werden darf. Auch der Erwerb weiterer Spezialkenntnisse, wie die Fachkunde DVT ist nur bei Vorliegen dieses Grundkurses möglich.



OÄ Dr. C. Nobel

Fortbildungsreise Mallorca:
Biologische Implantologie – ein
digitales Konzept für jede Praxis

Eine theoretische und praktische Einführung in die zahnärztliche Chirurgie mit autologen Blutkonzentraten. Ein umfassendes Therapiekonzept mit neuen chirurgischen Techniken und Protokollen ermöglicht einfache und vorhersagbare Implantatbehandlungen in jeder Praxis. Diese leicht umsetzbare Systematik wird unterstützt durch digitalen Workflow von der Planung bis zur sofortigen (Wund-)Versorgung.

Referenten: Dr. Dr. Benjamin Beger und Dr. Oliver Scheiter • **Kurstermine:** Mi 10.05.23, 19:00 – 20:30 Uhr und Do 11.05.23/Fr 12.05.23/Sa 13.05.23, jeweils 09:00 – 19:00 Uhr • **Zielgruppe:** Kurs für Zahnärzte und Team • **Kursgebühr:** 1.995,- € (Im Kurspreis enthalten ist die Verpflegung und die Getränke während des Kurses, inkl. Abendessen am Freitag. Die Anreise und die Unterkunft sind nicht inbegriffen und müssen selbstständig organisiert werden.)

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation behalten wir uns Kursänderungen vor.

Fachzahnarztprüfungen und Weiterbildungsbefugnis

Neue Fachkollegen

Nach erfolgreich abgeschlossenen kollegialen Fachgesprächen und Prüfungen mit den fachspezifischen Prüfungsausschüssen der Zahnärztekammer Berlin anlässlich der Sitzungen im Dezember 2022 hat der Vorstand der Zahnärztekammer Berlin folgende Anerkennungen ausgesprochen:

Fachzahnärzte für Oralchirurgie

ZA Anas Al-Aloah
ZA Senan Sofi
ZA Paul A. F. Steinborn

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

ZA Yamen Kashash
ZA Phillip Ratzka

Persönliche Befugnis zur Weiterbildung / Zulassung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Oralchirurgie (Neuantrag)

Dr. Bassel Alsaeed
Invalidenstraße 36-37, 10225 Berlin

Die Zahnärztekammer Berlin wünscht allen Kollegen weiterhin viel Erfolg auf ihrem beruflichen Weg.

*Dr. Maryam Chuadja
Mitglied des Vorstandes
Referat Zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung*

Mundgesundheit & Medizin

Neue S2k-Leitlinie

Therapie des dentalen Traumas

Die durch Verletzungen der Zähne bedingten jährlichen Krankheits- und Folgekosten liegen in Deutschland konservativ geschätzt bei ca. 200 bis 550 Millionen Euro, wobei die Unfallzahlen mit Zahnverletzungen stetig steigen. Mit der S2k-Leitlinie wurde eine systematisch entwickelte Entscheidungshilfe für die Erst- und Weiterversorgung dentaler Traumata bleibender Zähne vorgelegt.

Die Prävalenz des dentalen Traumas wird in nahezu allen Altersgruppen unabhängig von der Region weltweit mit ca. 25% bis 30% als hoch angegeben. Die Inzidenz des dentalen Traumas von Patienten im Alter bis ca. 35 Jahre wird auf bis zu 20% geschätzt. In Deutschland wird über ähnliche Häufigkeiten mit einer Prävalenz von 6 bis 38% im Kindes- und Jugendalter berichtet.

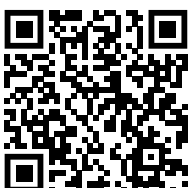
Ziel der Leitlinie nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand ist die Erhöhung der Rate an Patienten, bei denen der Erhalt des traumatisierten Zahnes erreicht werden kann. Sie gibt eine



Entscheidungshilfe zu einer angemessenen Indikationsstellung für die kieferorthopädische, prothetische oder implantologische Versorgung sowie zu endodontischen Maßnahmen oder zur Zahntransplantation.

AWMF

Die Leitlinie online:





Einladung zum Workshop „Ihre digitale Praxis“

**Samstag, 13. Mai 2023
10.00–16.00 Uhr**

Das HeilberufeCenter der Berliner Sparkasse freut sich auf Ihre Anmeldung unter heilberufe@berliner-sparkasse.de
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Workshop „Ihre digitale Praxis“

Beim ganztägigen Workshop der Berliner Sparkasse erfahren Sie in Vorträgen und Impulsreferaten sowie anhand von praktischen Beispielen, wie Sie Ihre Zahnarztpraxis noch moderner aufstellen. Indem Sie die Digitalisierung Schritt für Schritt ausbauen, können Sie Komplexität und Kosten reduzieren und haben mehr Zeit für Ihre Patientinnen und Patienten.

Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Ihr gesamtes Praxisteam, so dass alle Beteiligten von Anfang an involviert sind.

„GOZ-Expertenrunde“ mit BFS health finance

Referentin: Anja Gutzmer

Praxismanagerin
und Betriebswirtin

Die kostenfreie Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit BFS health finance im Max Liebermann Haus in Berlin-Mitte statt.

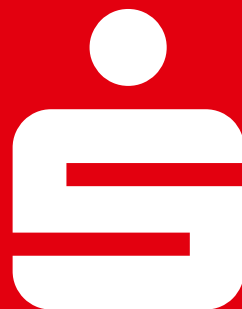
Sie erfahren, wie Sie in Ihrer Zahnarztpraxis Prozesse und Potenziale optimieren sowie Abrechnungen professionell abwickeln. Zudem erhalten Sie konkrete Handlungsempfehlungen für Ihr Praxisteam.



Einladung zur Veranstaltung „GOZ- Expertenrunde“ mit BFS health finance bfs⁺

**Mittwoch, 26. April 2023
17.30–20.00 Uhr**

Das HeilberufeCenter der Berliner Sparkasse freut sich auf Ihre Anmeldung unter heilberufe@berliner-sparkasse.de
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



**Berliner
Sparkasse**



Tag der Zahngesundheit 2022

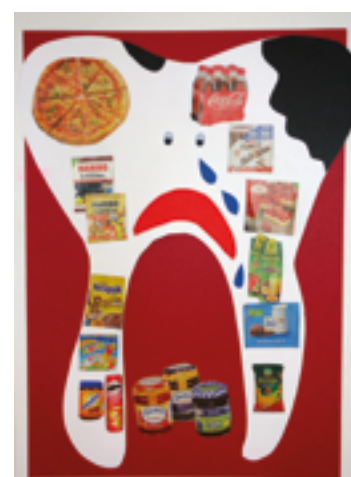
Gesund beginnt im Mund – in Kita und Schule



Zum Tag der Zahngesundheit organisierte auch 2022 das Referat Öffentlichkeitsarbeit der Zahnärztekammer Berlin wieder einen Kreativwettbewerb für Berliner Grundschulen. Für Lehrende, Schülerinnen und Schüler wurden begleitend zum Wettbewerb auf der Kammer-Website Unterrichtsmaterialien zum Download angeboten.

Im Rahmen des Unterrichts machten sich die Kinder dabei Gedanken, welche Lebensmittel gut oder schädlich für die Zähne sind und wie man diese richtig und ausreichend pflegt. Ihre Ideen stellten sie in Bildern und Collagen oder sogar einem selbst gestalteten Buch dar. Die Jury, bestehend aus Vizepräsidentin Barbara Plaster und Beisitzerin im Vorstand Dr. Silke Riemer, entschied, dass alle beteiligten Klassen Gutscheine für einen Zoobesuch mit Führung erhalten.

Einige Beiträge der drei Gewinnerklassen:
 Klasse 3b der Schinkel-Grundschule in Charlottenburg,
 Klasse 2b der Gustav-Dreyer-Grundschule in Hermsdorf,
 Kornblumenklasse 1 – 3 der 48. Grundschule in Pankow



Wir danken allen Kindern und deren Lehrerinnen für die schönen Einsendungen der Nachwuchskünstler und wünschen viel Spaß beim Ausflug!

*Dr. Silke Riemer
 Mitglied
 des Vorstands
 Referat Prävention
 und gesellschaftliches
 Engagement*

WIRD MAN SCHNELLER LOS ALS KARIES: **GOLD.**

Unser Goldankauf und **Altgoldservice**: fair und transparent.



Vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Termin online auf proaurum.de/mbz oder unter +49 (30) 450 86 41 - 47

MÜNCHEN • BAD HOMBURG • BERLIN • DRESDEN • DÜSSELDORF • HAMBURG • STUTTGART • ZÜRICH

WWW.PROAURUM.DE

IHR PROFI FÜR SICHT- UND SONNENSCHUTZ

**Kostenloser Außendienstservice:
Aufmaß und Beratung bei Ihnen
vor Ort oder im Büro!**

☎ **030 324 99 82**

Auf
Teba-Plissees &
Duette Wabenplissees

15%
Rabatt



z. B. **PLISSEES**

Über 30x in Deutschland und 10x in Berlin!

Charlottenburg: Kantstraße 52

Friedrichshain: Karl-Marx-Allee 90

Köpenick: Bahnhofstraße 14

Prenzlauer Berg: Schönhauser Allee 86

Reinickendorf: Scharnweberstraße 6

Spandau: Klosterstraße 33/
Ecke Sedanstraße

Steglitz: Friedrich-Wilhelm-Platz 9

Tempelhof: Sachsendamm/Alboinstraße
(Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)

Wilmersdorf: Lietzenburger Straße 53/
Ecke Joachimstaler Straße

Zehlendorf: Clayallee 351

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

JALOU CITY

www.jaloucity.de

Ausgedehnte Karies bei Milchzähnen

Wie sollte die Pulpa behandelt werden

Bei Kindern gehört Zahnkaries weltweit zu den am weitesten verbreiteten chronischen Erkrankungen. Pulpa-Eingriffe sind indiziert für eine ausgedehnte Karies.



saad | AdobeStock

Je nach Schweregrad der Erkrankung stehen drei Pulpabehandlungstechniken zur Verfügung: direkte Pulpaüberkappung, Pulpotomie und Pulpektomie. Bei einer Behandlung wird der Hohlraum mit einem Medikament gefüllt. Üblicherweise verwendete Materialien umfassen Mineraltrioxid-Aggregat (MTA), Kalziumhydroxid, Formocresol oder Eisensulfat. Ein Review randomisierter kontrollierter Studien (RCTs), in denen Interventionen verglichen wurden, zeigt die Wirkungen verschiedener Pulpabehandlungstechniken und zugehöriger Medikamente für die Behandlung von ausgedehnter Karies im Primärbereich der Zähne. Die primären Endpunkte waren klinisches Versagen und radiologisches Versagen nach sechs, zwölf und 24 Monaten.

Ergebnisse

87 Studien (7.140 randomisierte Zähne) stellten 125 verschiedene Vergleiche an. Der Anteil klinischer Misserfolge und radiologischer Misserfolge war in allen Studien gering.

Verglichen mit Formocresol reduzierte MTA sowohl klinisch wie auch radiologisch die Misserfolgsrate bei einer statistischen Signifikanz nach zwölf Monaten klinisch und nach zwölf wie auch 24 Monaten radiologisch.

Verglichen mit Kalziumhydroxid reduzierte MTA ebenfalls die klinischen wie auch radiologischen Misserfolge klinisch nach zwölf und 24 Monaten, radiologisch nach sechs, zwölf und 24 Monaten. Im Vergleich von Formocresol und Kalziumhydro-

xid zeigte die Studiengruppe, die mit Formocresol behandelt wurde, signifikant weniger Misserfolge, klinisch evaluiert nach zwölf und 24 Monaten, radiologisch nach sechs, zwölf und 24 Monaten.

Schlussfolgerungen

Die Pulpabehandlung bei ausgedehnter Karies in Milchzähnen ist in der Regel erfolgreich. Viele eingeschlossene Studien wiesen keine klinischen oder radiologischen Fehler auf, und der Gesamtanteil der Misserfolge war gering.

Die Beweise deuten darauf hin, dass MTA das wirksamste Medikament zur Heilung der Wurzelpulpa nach der Pulpotomie eines Milchzahns sein könnte. Da MTA relativ teuer ist, könnten zukünftige Forschungen durchgeführt werden, um zu bestätigen, ob Biodentine, Schmelzmatrixderivat, Laserbehandlung oder Ankaferd Blood Stopper akzeptable zweite Wahl sind und ob die Anwendung von Natriumhypochlorit die sicherste Option ist, wenn keine dieser Behandlungen verwendet werden kann. Formocresol kann erfolgreicher sein als Calciumhydroxid; Aufgrund seiner Toxizität sollte sich jede zukünftige Forschung jedoch auf Alternativen konzentrieren. In Bezug auf die Pulpektomie gibt es keine schlüssigen Beweise dafür, dass ein Medikament oder eine Technik einem anderen überlegen ist, und so bleibt die Wahl des Arzneimittels im Ermessen des Behandlers.

Wissenschaftlicher Info-Dienst 4|2022

Review

Smail-Faugeron V, Glennly AM, Courson F, Durieux P, Muller-Bolla M, Fron Chabouis H (2018), Cochrane Database of Systematic Reviews, Issue 5. Art. No.: CD003220



MERCANT

BERATUNG FÜR HEILBERUFE GbR

Wir für SIE:

1. Betriebswirtschaftliches Know How
2. Netzwerke: Steuerberater, Versicherungsmakler, Banken, Investoren
3. Beratung von Praxisgründung bis Praxisabgabe – IHR Lebenswerk.
4. Finanzen – fest im Griff.

Wir sind:

1. Offen und nah
2. Ehrlich und fair.
3. Strategisch und Skalierbar – vor allem aber verständlich.

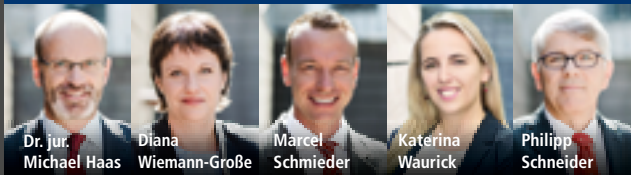
„Man kann einen Menschen nichts lehren,
man kann ihm nur helfen,
es in sich selbst zu entdecken.“
Galileo Galilei



Mercant Beratung für Heilberufe GbR, Emser Str. 9, 10719 Berlin
Email: info@mercant-praxisberatung.de / www.mercant-praxisberatung.de
Anruf / SMS / Whatsapp: 0173 / 6111846 / 030-88551910

3. Fortbildungstag für Zahnärzte

Freitag, 12. Mai 2023, 16 Uhr, Schloss Eckberg Dresden
Teilnehmerbeitrag 120 EUR inkl. Buffet und Seminarunterlagen



Ist ein Zahnärzte-MVZ sinnvoll?

Referent: Dr. jur. Michael Haas, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Fachanwalt für Medizinrecht

Deine, meine, unser – Existenzfalle Scheidung/Trennung für den Zahnarzt

Referentin: Diana Wiemann-Große, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht

Praxisnachfolge – Besonderheiten und Haftungsrisiken

Referent: Marcel Schmieder, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Zertifizierter Restrukturierungs- und Sanierungsexperte

Fachkräftemangel in der Zahnarztpraxis:

Was ist bei ausländischen Mitarbeitern zu beachten?

Referentin: Katerina Waurick, Rechtsanwältin, Internationales Vertragsrecht

Aktuelles zum Arbeitsrecht

Referent: Philipp Schneider, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Erbbfall, Zahnarztpraxis, Finanzamt – Erbschaftsteuerfalle: Berliner Testament

Referentin: Diana Wiemann-Große, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht

Wir bitten um Anmeldung telefonisch, per E-Mail oder über unsere Homepage bis zum 28. April 2023.
Punktevergabe gemäß Empfehlung BZÄK/DGZMK: 5 Fortbildungspunkte

Pöppinghaus ■ Schneider ■ Haas

Pöppinghaus ■ Schneider ■ Haas
Rechtsanwältin PartGmbH
Maxstraße 8 · 01067 Dresden

Telefon 0351 48181-0 · Telefax 0351 48181-22
kanzlei@rechtsanwaelte-poeppinghaus.de
www.rechtsanwaelte-poeppinghaus.de

InteraDent

Ihr klimaneutrales
Dentallabor für Zahnersatz
& Zahnästhetik

FÜR UNSERE UMWELT

KLIMANEUTRALER ZAHNERSATZ

Wir übernehmen Verantwortung
als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent
die unvermeidlichen CO₂-Emissionen vollständig aus –
dies wird vom TÜV Nord überwacht.



Kristina Caruana
Ihre Beraterin

+49 (0)160 90 96 15 28



Ich bin für Sie
in Berlin da!



0800 - 468 37 23 interadent.de

Die neue Aufstiegsfortbildung wertet die ZFA auf und stärkt ihr Selbstbewusstsein.

8. Ordentliche Delegiertenversammlung

Künftig „Zahnmedizinische Digitalassistenten“ für ZFA?

Auf der 8. Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin am 16. Februar lag der Diskussionsschwerpunkt auf den Möglichkeiten und Bedenken bei einer neuen Aufstiegsfortbildung „Zahnmedizinische Digitalassistenten“ (ZMD) für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA). Dr. Thorsten Wilde, Zahnarzt in eigener Praxis in Berlin-Steglitz, war mit seiner Idee zu dieser Aufstiegsfortbildung an die ZÄK Berlin herangetreten. Nach einer intensiven Auseinandersetzung mit der Materie beschloss der Kammer-Vorstand, Wilde für seine Initiative in der Delegiertenversammlung ein Forum zu geben. „Wir brauchen eine Modernisierung des Berufsbildes der ZFA“, sagte Wilde, als er den Delegierten erklärte, wie er auf seine Idee zur neuen Aufstiegsfortbildung kam und welche Intention damit verbunden ist.

Den ZFA-Beruf stärken

Bei der täglichen Arbeit in seiner Praxis mit fünf Kollegen und zwanzig Mitarbeiterinnen habe er festgestellt, dass die ZFA einen Großteil des digitalen Workflows leisteten. „Vom Scannen, Konstruieren bis hin zum Matchen von Datensätzen, das machen alles die ZFAs, was für uns Zahnärzte eine enorme Erleichterung ist. Entscheidend dabei ist, dass sie durch diese Tätigkeiten konstruktiv am Praxisalltag teilnehmen und einen ganz anderen Stellenwert im Praxisgefüge gewinnen.“ Gleichzeitig stellte er fest, dass die Ausübung dieser Aufgaben ohne offizielles Zertifikat leider allein nicht ausreichte, ZFA langfristig an die Praxis zu binden. „ZFA, die die Assistenz am Stuhl leisten, sind der Antriebsmotor und das kostbarste Gut jeder Praxis. Wir müssen uns um sie kümmern, von der wir existenziell abhängen.“ Er überlegte daher, wie man die ZFA dauerhaft stärken und als Mitarbeiterinnen halten könne. Denn nicht nur seine Praxis sei schließlich von Fachkräftemangel und Abwanderungen betroffen; die ganze Branche leide erwiesenermaßen darunter. Laut einer Umfrage des Verbands der medizinischen Fachberufe sind fast 70 Prozent der ZFA mit ihrer täglichen Arbeit unzufrieden. „Woran liegt es, dass wir so viele ZFA nach der Ausbildung verlieren? Im Großen und Ganzen dreht sich doch alles um die Faktoren geringes Gehalt, mangelhafte Wertschätzung

und geringe Aufstiegsmöglichkeiten.“ So kam ihm die Idee, die Mitarbeitenden am Stuhl mit einer eigenen Aufstiegsfortbildung „Zahnmedizinische Digitalassistenten“ aufzuwerten. Dies würde die ZFA besser an die Praxis binden und gleichzeitig ihr Selbstbewusstsein stärken. Im momentanen Hierarchie-Gefüge der Praxis fühlen sich viele ZFA im Vergleich zu Kolleginnen, die bereits erfolgreich Aufstiegsfortbildungen absolviert hätten, benachteiligt. Diese höhere Qualifikation würde automatisch eine höhere Wertschätzung und eine Gehaltsanpassung nach sich ziehen. Von ihm angedachte Inhalte einer solchen Aufstiegsfortbildung seien „Zahntechnik light, bildgebende Verfahren, Datensicherheit, digitale Lager- und Warenwirtschaft, digitale Kieferorthopädie mit 3-D-Druck oder auch Social Media. Also eine qualifizierte Aufstiegsfortbildung, die alle digitalen Prozesse, die wir in den Praxen haben, zusammenfasst“, erklärte Wilde.

„Wir leiden alle unter Fachkräftemangel und Ihr Ansatz ist daher eine sehr gute Idee“, dankte Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der ZÄK Berlin, dem Kollegen Wilde. Der Vortrag und das Ansinnen von Wilde kamen bei den meisten Delegierten gut an und fanden viel Zuspruch, einige äußerten jedoch Bedenken. Insbesondere den angedachten hohen zahntechnischen Anteil dieser Aufstiegsfortbildung sahen einzelne Delegierte als mögliche Konkurrenz für Zahntechniker kritisch. Auch die von Wilde geäußerte Veränderung in der ZFA-Gehaltsstruktur verursachte Zweifel hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit einer Praxis. Dass sich die Digitalisierung in den Praxen längst nicht mehr aufhalten lässt und berücksichtigt werden muss, darin waren sich alle Delegierten einig: „Die aktuelle und zukünftige Medizin ist digital. Und hier dürfen wir die ZFAs nicht ausklammern und den Trend verschlafen“, affirmierte Dr. Ufuk Adali, Referatsleiter Aus- und Fortbildung ZFA. Nach längerer Diskussion stimmten die Delegierten bei vier Enthaltungen für eine weitere konkrete Ausarbeitung der Idee durch das Philipp-Pfaff-Institut gemeinsam mit Wilde. „Dann haben wir das richtige Thema heute hier behandelt und denken in diese Richtung weiter“, so Heegewaldt zum positiven Meinungsbild.

Bericht des Vorstandes

Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der ZÄK Berlin, berichtete von seinem Rede-Beitrag neben Vorstands-Vertretern der Bundes- und Landes(zahn-)ärztekammern und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen auf der Protestveranstaltung des Verbandes medizinischer Fachberufe (VMF) am 8.2. vor dem Brandenburger Tor. „Den Forderungen des VMF für ZFA und MFA können wir uns nur anschließen: angemessenes Gehalt, Anerkennung und Wertschätzung der Leistung von MFA und ZFA.“ Heegewaldt unterstrich, dass eine gesicherte Finanzierung für den ambulanten Bereich in der Zahnarztpraxis eine wichtige Voraussetzung sei, um die Praxis-Mitarbeitenden angemessen bezahlen zu können. Eine weitere Forderung des Protesttags war der staatliche Corona-Bonus, der seiner Meinung nach unverständlicherweise nicht den Mitarbeitenden in der ambulanten Medizin, sondern nur dem Klinikpersonal ausgezahlt wurde. „Ein Unding - denn wir wissen doch alle, dass die ambulante Medizin den Großteil der Versorgung ausmacht und nicht die Krankenhäuser.“

Ferner gab Heegewaldt den aktuellen Stand zur angestrebten Erhöhung des GOZ-Punktwerts weiter. Für eine voraussichtliche Klage vor dem Bundesverfassungsgericht gegen die jahrzehntelange nicht erfolgte GOZ-Punktwert-Anpassung habe die BZÄK ein Gutachten beauftragt. Im Gegensatz zu Gebührenordnungen zum Beispiel der Tierärzte bestehe bei der GOZ noch ein hoher Anpassungsbedarf. Zufrieden zeigte sich Heegewaldt hingegen mit der nun endlich in der GOZ umgesetzten und mit der PKV konsentierten PAR-Analogisierung. Er gab zudem eine Information von Marc Schreiner, Geschäftsführer der Berliner Krankenhausgesellschaft, zur Auswirkung der Krankenhausreform weiter, dass bei Umsetzung von Lauterbachs Plänen in Berlin von 60 Kliniken nur noch 7 übrigbleiben würden und von 21.000 Betten nur noch 7.000. Dies bedeute eine Katastrophe für die Patientenversorgung in Berlin.

ZÄ Barbara Plaster, Vizepräsidentin der ZÄK Berlin, stellte den Delegierten den Kammer-Jahresbericht vor. Hierfür habe ihr Referat die bisherige Imagebroschüre der ZÄK Berlin mit dem vorherigen Geschäftsbericht der Kammer in einer Publikation inhaltlich zusammengefasst. „Neben der sehr ansprechenden Neugestaltung des vorliegenden Berichts war der Hauptgrund für die Zusammenführung der beiden Publikationen eine erhebliche Kostenersparnis und Reduzierung des Arbeitsaufwands für die Kammermitarbeiter. Das

ist uns gelungen und der Jahresbericht wird daher in dieser Form künftig jährlich aktualisiert.“ Darüber hinaus freute sie sich über das positive Feedback von Kammermitgliedern zur Kampagne „#wartenbisderarztkommt“. Die Kommunikations-Offensive klärte Patienten u. a. mit verschiedenen Postkartenmotiven für die Praxis sowie einer Kampagnen-Webseite plakativ über die negativen Folgen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes auf. „Wir wollten klar signalisieren, dass wir mit der neuen Gesetzgebung keinesfalls einverstanden sind und dieses nicht einfach hinnehmen.“ Mit großem Erfolg: Die Postkarten seien inzwischen vergriffen und sie habe von vielen Kollegen Rückmeldungen erhalten, in denen sie sich für diese in verschiedenen Medien wie etwa auf der Titelseite der Berliner Zeitung breit gestreute Initiative der Kammer bedankten. „Wir haben Lob und Anerkennung auch von Kollegen aus anderen Bundesländern erhalten – mit gleichzeitigem Bedauern, dass in der eigenen Kammer nicht Ähnliches umgesetzt wurde.“

Des Weiteren teilte Plaster den Delegierten den aktuellen Stand des neuen Fortbildungskongresses Dental Berlin mit. Wie von der Delegiertenversammlung beauftragt, arbeite man auf allen Ebenen intensiv an einem erfolgreichen Kongress für die Kammer. Im Moment sehe es gut aus. „Ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn auch ihr euch im Rahmen eurer Möglichkeiten daran beteiligt und Werbung für den Kongress im Kollegenkreis macht“, appellierte sie an die Delegierten. Neben der Teilnehmergewinnung seien dabei persönliche Kontakte der Delegierten zu Firmen hilfreich, auf die man bei der Sponsoren- oder Aussteller-Akquise zurückgreifen könne. „Jedes dadurch erreichte Plus ist auf jeden Fall der richtige Weg für uns alle. Vielen Dank.“

FZA Winnetou Kampmann, Referatsleiter Berufsrecht, informierte die Kollegen, dass die Mitgliederverwaltung der ZÄK Berlin bereits die Daten von über 3.000 Elektronischen Heilberufsausweisen (eHBA) erfolgreich überprüft habe.

Wir wollen klar signalisieren, dass wir die neue Gesetzgebung nicht einfach hinnehmen.



Der Kammer liegt die Verein- barkeit von Familie und Beruf sehr am Herzen.

Die durch den leider verstorbenen Kollegen Dr. Harald Potente freigewordene Position in der Zahnärztlichen Stelle werde durch Vorschlag der KZV Berlin und anschließender Bestätigung des LAGetSi besetzt werden. „Ich begrüße es sehr, dass die Stelle durch die gute Zusammenarbeit mit der KZV Berlin schnell wieder besetzt werden kann.“ Ebenfalls durch eine gute Kooperation mit der Schwesternkörperschaft konnten Rügen bei Anmeldeversäumnissen von Kammermitgliedern um die Hälfte reduziert werden. Um die Rügen weiter zu verringern, werde die KZV den Kollegen bei der Anmeldung zukünftig eine Art Laufzettel mitgeben, der über das weitere notwendige Anmeldeprozedere bei der Kammer informiere. „Wir sind bestrebt, die Synergieeffekte beider Körperschaften zukünftig weiter zu optimieren“, unterstrich Kampmann.

Zudem informierte er, dass das LAGeSo auf den Vorschlag der Kammer eingehe, weitere Prüfergruppen für die Kenntnisprüfung aufzustellen. „Wer sich von Ihnen dazu in der Lage sieht, ausländischen Kollegen die Kenntnisprüfung abzunehmen, möge sich melden“, bat Kampmann die Delegierten; acht Kollegen haben sich bereits bereiterklärt. Ebenfalls würden noch ehrenamtliche Richter für die Kammer für Heilberufe gesucht: „Dies ist eine Aufgabe, die der Staat an die Körperschaften weitergibt und die wir auch erfüllen sollten“, meinte Kampmann.

Dr. Maryam Chuadja, Referatsleiterin Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie, unterrichtete über die Sitzungen der Weiterbildungsausschüsse für Kieferorthopädie, Oralchirurgie und Öffentliches Gesundheitswesen. Man habe die neuen Verfahrensregelungen der Weiterbildungsordnung (WBO) erörtert und diskutiert, wie eine mögliche WBO-Novellierung aussehen könne. „Unser Ziel ist es, im Dialog mit den Kollegen zu klären, wie für mögliche Umsetzungsprobleme eine Lösung gefunden werden kann.“

Chuadja berichtete, ihr Referat wolle verstärkt zu Elternzeit oder Mutterschutz informieren. „Der ZÄK Berlin liegt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sehr am Herzen. Wir planen in Zusammenarbeit mit unserem Justizariat eine bessere Aufklärung zu häufig gestellten Fragen.“

Auch im Zuge der Novellierung der WBO suche sie nach besseren Lösungen für rechtliche Probleme, die z. B. durch arbeitszeitbedingte Konflikte entstehen. Optimierungsbedarf sehe sie insbesondere bei den bisher strikten Vorgaben der Voll- und Teilzeit-Regelungen der neuen WBO.

Dr. Ufuk Adali, Referatsleiter Aus- und Fortbildung ZFA, gab den aktuellen Stand zur Implementierung der neuen ZFA-Prüfungsordnung weiter. „Wir haben bisher noch keine Reaktion von der Senatsverwaltung erhalten, ob die Prüfungsordnung genehmigt wurde. Wir gehen aber fest davon aus, da wir im Vorfeld bereits viele offene Fragen und Punkte geklärt haben.“ Aktuell beschäftige man sich intensiv mit der Erstellung neuer schriftlicher und mündlicher Prüfungsfragen für die gestreckte Abschlussprüfung 1 und 2. „Die schriftlichen Prüfungsfragen sollen programmiert sein. Dabei erfolgt die Beantwortung der Aufgaben nicht frei, sondern ist an vorgegebene Antwortmöglichkeiten gebunden. Dies soll die Vergleichbarkeit und Fairness erhöhen, denn keine Prüferin oder Prüfer soll in die Situation kommen, die Bewertung von einzelnen Textantworten diskutieren zu müssen.“ Das Gleiche gelte für die mündliche bzw. die praktische Abschlussprüfung. Auch hier werden die Fragen durch paritätisch besetzte, regelmäßig tagende Ausschüsse aktualisiert. Mit den Prüfungsfragen werde zudem ein Erwartungshorizont mitgeliefert, der kläre, welche Vorgaben mindestens erbracht werden müssen, um nicht durchzufallen. Adali sei mit anderen Länderkammern in Kontakt, um eine Kooperation in der Fragenerstellung zu erwirken.

Weiterhin informierte er über ein erfolgreiches Treffen mit den Schuldirektorinnen der beiden Berliner Oberstufenzentren, Nicole Verdenhalven und Heike Heringhaus. „Wir haben die bisherige und zukünftige Zusammenarbeit mit meinem Referat besprochen, einige offene Fragen klären können und wollen uns jetzt regelmäßig treffen“, sagte Adali.

Er schloss seinen Bericht mit erfreulichen Zahlen zur Abschlussprüfung im Winter 2022: „In den letzten Jahren sind bis zu 40 Prozent der Prüflinge durchgefallen, bei der letzten Prüfung waren es hingegen nur 23 Prozent.“ Vor allem Schüler vom OSZ Gesundheit Wedding hätten sehr gute Leistungen gezeigt. Pandemiebedingt habe man die letzte Freisprechungsfeier mit feierlicher Zeugnisübergabe für die Winter-Absolventen leider absagen müssen. „Wir planen jetzt einmal im Jahr eine Feier für beide Semester in schöner Location, mit schönem Programm.“

Referatsleiterin Praxisführung **Dr. Juliane von Hoyningen-Huene** erläuterte den Delegierten unter anderem die wirtschaftlich notwendig gewordene Preisanpassung der Prüfung medizinischer und elektrischer Arbeits- und Betriebsmittel in der Zahnarztpraxis, die man im Zuge der neuen Preiskalkulation des BuS-Dienstes vor-

genommen habe. „Alle unsere Leistungen für die Praxis, also z. B. die Siegelnaht-Festigkeitsprüfung und die Medizingerätetechnikprüfung wurden mit einer Vollkostenrechnung neu kalkuliert.“ Die neuen Preis-Pauschalen seien fair und kostendeckend berechnet und lägen auch weiterhin deutlich unter den marktüblichen Preisen. Im Gegensatz zu den Dental-Depots müsse die Kammer kein Plus erwirtschaften, das Ziel der Preisanpassung sei lediglich gewesen, plus-minus null abzuschließen. „Und natürlich sollen die Kollegen, die diese Leistungen nicht in Anspruch nehmen, nicht mitbezahlen“, betonte von Hoyningen-Huene.

Sie teilte zudem personelle Änderungen in ihrem Referat mit. Bei den vielfältigen Aufgaben und stetig steigendem Beratungsbedarf etwa durch die Bauberatung freue sie sich über die Unterstützung durch eine zahnärztliche Kollegin in Teilzeit. „Unser wichtigstes Ziel ist es, dass wir den Praxen immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.“ Ebenfalls erfreut zeigte sie sich von den bereits bis September 2023 ausgebuchten ZQMS-Seminaren. Sie plane, auch die Seminarreihe ZQMS Eco künftig wieder anzubieten.

Dr. Jürgen Brandt, Referatsleiter GOZ, Haushalt und Finanzen, informierte die Delegierten, dass bei den Nachberechnungen der Kammerbeiträge 2016 bis 2021 nur noch zwei Kollegen mit einer Restsumme von 1809,43 Euro säumig seien. Der Ausgleich werde bis Ende des Jahres erfolgen. Des Weiteren berichtete er, dass aufgrund von einigen Unsicherheiten hinsichtlich des Mietvertrages, den das Philipp-Pfaff-Institut mit der Charité habe, noch keine Rückzahlung vereinbart werden konnte. Man plane die Ausgestaltung der Vereinbarung unter Berücksichtigung möglicher Risiken und werde auf der Philipp-Pfaff-Gesellschafterversammlung am 31. Mai gemeinsam mit der Landeszahnärztekammer Brandenburg hoffentlich eine Entscheidung zum Thema treffen.

Aus dem GOZ-Bereich vermeldete Brandt den aktuellen Stand zur Analogberechnung von neuen BEMA-Positionen für eine leitliniengerechte Parodontitisbehandlung in der GOZ. „Bisher bildeten sich die BEMA-Leistungen nicht in der GOZ ab und die Bundeszahnärztekammer sowie einige Landeszahnärztekammern haben versucht, die Behandlungstrecke komplett zu analogisieren. Dies sorgte bei den Kostenerstattern für Unverständnis und die betroffenen Patienten erhielten zahlreiche Ablehnungsbescheide für die Kostenerstattung, die diese wiederum verärgert an ihre Praxen weiterleiteten.“ In Berlin

sei man zurückhaltend damit umgegangen und wurde daher bis auf zwei Nachfragen vom Ärger verschont. Inzwischen wurden im Beratungsforum aus BZÄK, PKV-Verband und Beihilfe einige Leistungen definiert, die nun analog berechnet werden könnten. Diese seien auf der Homepage der Bundeszahnärztekammer abrufbar. „Das sind die Beschlüsse Nummer 54 bis 59. Bei den nicht analogisierten Leistungen sind die originären GOZ-Positionen weiter anzuwenden“, so Brandt. Im Beratungsforum seien konkrete Analogpositionen vorgeschlagen und abgestimmt worden. Brandt bat seine Kollegen, möglichst die durch dieses Forum erarbeiteten Positionen bei einer Analogisierung zu benutzen. Zwar sei man nach der GOZ frei, sich die Position selbst zu suchen, aber mit den abgestimmten Positionen könne man die eingangs genannten Rückerstattungsprobleme bei den Patienten vermeiden. Schließlich plane sein Referat 2023 insgesamt vier GOZ-Workshops; man starte mit einer Einführung und behandle anschließend die Themen Endodontie, Parodontologie und Steigungsfaktoren nach Paragraf 5 GOZ..

Dr. Silke Riemer, Referatsleiterin für Prävention und Gesellschaftliches Engagement, teilte mit, dass sich Zahnärztinnen und -ärzte auf der Unterseite ihres Referats auf der Website der ZÄK Berlin über die neuesten Veröffentlichungen zur Zahnmedizin für Menschen mit Beeinträchtigungen oder Pflegebedarf informieren können. Die neue, übersichtliche Rubrik enthalte viele Links zu Nachschlagewerken sowie Downloads. „Es ist eine bisher überschaubare Seite, die noch ergänzt werden kann. Ich freue mich auf Ihre Vorschläge und gern auch kritische Rückmeldungen Ihrerseits, denn wir wollen das Angebot schließlich weiterentwickeln.“

Außerdem berichtete sie vom wieder sehr gelungenen Neujahrstreffen der Zahnärzte im Ruhestand. Der Besuch des Käthe-Kollwitz-Museums neben dem Schloss Charlottenburg sowie das Kaffeetrinken in der benachbarten Orangerie kamen bei allen Teilnehmern sehr gut an.

Zuletzt bedauerte sie eine Problematik bei Ergebnissen der Landesgesundheitskonferenz Berlin. „Beschlossene Gesundheitsziele sind nicht verpflichtend. Einrichtungen, die sich für diese Gesundheitsziele interessieren, können sich denen anschließen und sie umsetzen. Sie müssen es aber nicht.“ Das betreffe zum Beispiel das Zähneputzen in Kitas oder in Schulen, das als ein Gesundheitsziel deklariert wurde.

Kornelia Kostetzko

Mit den abgestimmten Positionen bei der Analogisierung lassen sich Rückerstattungsprobleme vermeiden.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 11. Mai statt.



BZÄK-Vorstandsreferent
Dr. Karsten Heegewaldt

Konferenz der Hilfsorganisationen Nachhaltig helfen

Auch zahnmedizinische Hilfsorganisationen müssen ihre Einsätze den sich verändernden klimatischen Bedingungen anpassen und darüber hinaus abwägen, inwieweit nachhaltiges Handeln möglich ist. Die Konferenz der Hilfsorganisationen befasste sich Mitte März in Köln unter dem Thema „Planetary Health“ daher mit dem Zusammenhang von Klimaschutz und Gesundheit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.

„Die massiven Veränderungen in Folge des Klimawandels, die – wie wir immer häufiger erleben müssen – oftmals Naturkatastrophen nach sich ziehen, haben weitreichende Folgen für die Länder des Globalen Südens. Die Konferenz der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) beschäftigte sich mit den Herausforderungen, die sich daraus ergeben. Bei unseren Hilfseinsätzen wollen wir Nachhaltigkeit in der lokalen Gesundheitsversorgung als Ganzes betrachten“, so Dr. Karsten Heegewaldt, Vorstandsreferent der BZÄK für

Soziale Aufgaben und Hilfsorganisationen. Beim Begriff Nachhaltigkeit geht es daher nicht nur um eine Minimierung von Umweltauswirkungen, sondern vor allem um eine dauerhafte Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen vor Ort. Die Konferenz ermöglichte den Teilnehmenden, sich gezielt zu Schwierigkeiten auszutauschen und gemeinsam Lösungsansätze für ihre Projekte zu finden.

Das soziale und gesellschaftliche Engagement der deutschen Zahnärzteschaft ist umfangreich; in Berlin organisiert das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin die Unterstützungsprojekte in der Stadt. Rund 70 zahnärztliche Organisationen im BZÄK-Netzwerk leisten Hilfe im In- und Ausland, beispielsweise für Obdachlose und Geflüchtete, aber auch bei akuten Katastrophen oder in Krisenregionen.

BZÄK | ZÄK Berlin

BZÄK

Bund will gematik komplett übernehmen Expertise nicht mehr gefragt

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach treibt Digitalisierungsvorhaben wie die elektronische Patientenakte (ePA) und das elektronische Rezept voran. Auf die Expertise der Selbstverwaltung will er dabei in Zukunft offensichtlich verzichten. Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) kritisiert die Entscheidung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG), wonach die Gesellschaft für Telematik (gematik GmbH) in eine sogenannte Digitalagentur in 100-prozentiger Trägerschaft des Bundes umgewandelt werden soll. Denn das bedeutet, dass die Organisationen der Selbstverwaltung, darunter Zahnärzte, Ärzte und Apotheker, künftig in der gematik nicht mehr stimmberechtigt sind. In der Vergangenheit hatte sich die BZÄK immer wieder dafür eingesetzt, dass Anwendungen wie ePA und E-Rezept ausreichend getestet und evaluiert werden und insbesondere das notwendige Datenschutzniveau erreichen.

Leistungserbringer künftig außen vor

Dipl.-Stom. Jürgen Herbert, BZÄK-Vorstandsreferent für Telematik: „Bereits 2019 hat das BMG



51 Prozent der Anteile der gematik übernommen. Jetzt wird der letzte Schritt zur vollständigen Kontrolle vollzogen. Das kann man konsequent finden. Ob der Verzicht auf die Expertise der Organisationen der Leistungserbringer allerdings zu Verbesserungen führt und die Akzeptanz der Telematik bei Zahnärzten, Ärzten und Apothekern erhöht, ist äußerst fraglich.“

Datenschutzniveau sinkt

Da das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) bei der ePA künftig nur noch beratend tätig ist, befürchtet Herbert, dass das Datenschutzniveau herabgesenkt werden könnte. „Das ist kritisch zu sehen. Zudem muss die Diskussion darüber, unter welchen Bedingungen Gesundheitsdaten für Forschungszwecke bereitgestellt werden, in die Mitte unserer Gesellschaft getragen und nicht von Staats wegen verkündet werden.“

BZÄK

Preisanpassung

DGUV-Prüfungen

Am 29. Januar 2018 wurde die erste Zahnarztpraxis zur Prüfung aller medizinischen und elektrischen Arbeits- und Betriebsmittel durch die Zahnärztekammer Berlin betreut. Wir freuen uns, diesen Service derzeit mehr als 300 Praxen anbieten zu können, indem wir alle zwei Jahre gemäß der DGUV V3 den sogenannten E-Check vor Ort durchführen.

Die DGUV V3 ist eine Verordnung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Die Vorschrift regelt die Überprüfung von unter Spannung stehenden ortsfesten und ortsveränderlichen elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln.

In den letzten fünf Jahren konnten knapp 27.000 Geräte geprüft werden. Dabei wurden jährlich auch mehr als 100 Sicherheitstechnische Kontrollen (STK) an Medizingeräten der Anlage 1 gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung durchgeführt. Mit diesem Angebot führen wir eine Dienstleistung weiter, die in der Zahnärzte-

kammer seit Jahrzehnten für die Mitglieder angeboten wurde.

Die aktuell verschiedenen starken Preisentwicklungen haben dazu geführt, dass auch unsere Preise bezüglich der Überprüfung von ortsveränderlichen Medizin- und Elektrogeräten nach fünf Jahren Preisstabilität erstmalig angepasst wurden. Die fair kalkulierten Kosten liegen dabei weiterhin zum Teil deutlich unter den marktüblichen Preisen. Daher erlauben wir uns ab 01.05.2023 die Preise in unten stehender Tabelle zu erheben.

Für alle Zahnarztpraxen, welche bereits durch die Zahnärztekammer Berlin betreut werden, erfolgt die Terminierung wie gewohnt telefonisch.

Erik Kiel

Referat Praxisführung

Leiter der Sachverständigen Stelle

Medizintechnik- und Gerätesicherheit



Art der Tätigkeit	Kosten
Sicherheitstechnische Kontrolle nach § 11 MPBetreibV für Medizingeräte der Anlage 1	pro Gerät 88,00 €
Prüfung der Medizingeräte (VDE 0751; EN 62353)	pro Gerät 19,00 €
Prüfung der Elektrogeräte (VDE 0702; EN 50699)	pro Gerät 8,00 €
Dokumentationspauschale	20,00 €
Fahrtkostenpauschale	10,00 €

Die genannten Kosten verstehen sich zuzüglich Umsatzsteuer.

Für die Zahnarztpraxis

Brandschutzhelfer-Ausbildung

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar sowohl für Einsteiger als auch Refresher an.

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die Brandschutzhelfer-Ausbildung ist alle drei bis spätestens fünf Jahre verpflichtend. Bei wesentlichen betrieblichen Änderungen ist in kürzeren Abständen eine Wiederholung der Ausbildung erforderlich, z. B. bei Umstrukturierungen und Fluktuation der Mitarbeitenden, einem Brandereignis im Betrieb oder neuen Verfahren mit veränderter Brandgefährdung.

Teil 1: Theorie im Online-Life-Seminar

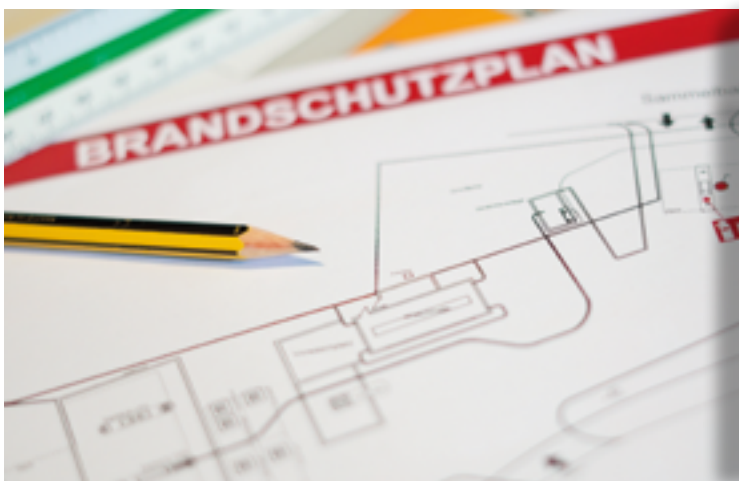
- ▶ Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- ▶ Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- ▶ Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- ▶ Gefahren durch Brände
- ▶ Verhalten im Brandfall

Teil 2: Feuerlöschtraining in praktischen Übungen

- ▶ Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- ▶ Löschtaktik
- ▶ Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- ▶ Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

Weitere Termine 2023 jeweils Freitag als Online Live-Seminar und Samstag als Präsenzkurs

Freitag	12.05.2023	16:00–18:30 Uhr und
Samstag	13.05.2023	10:00–13:00 Uhr
Freitag	23.06.2023	16:00–18:30 Uhr und
Samstag	24.06.2023	10:00–13:00 Uhr
Freitag	21.07.2023	16:00–18:30 Uhr und
Samstag	22.07.2023	10:00–13:00 Uhr
Freitag	01.09.2023	16:00–18:30 Uhr und
Samstag	02.09.2023	10:00–13:00 Uhr
Freitag	20.10.2023	16:00–18:30 Uhr und
Samstag	21.10.2023	10:00–13:00 Uhr
Freitag	17.11.2023	16:00–18:30 Uhr und
Samstag	18.11.2023	10:00–13:00 Uhr



Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis
Hybrid-Veranstaltung für Zahnärzte und Mitarbeitende
für Einsteiger und Refresher

Seminar:	FOBI-Orga-Brand
Referentin:	Ivonne Mewes, Berlin
Kurstermine:	Freitag: Online Live-Seminar Samstag: Präsenzkurs
Kursgebühr:	189 Euro
CME-Bewertung	3 + 4 + 1 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/presse/mbz

Unser Angebot für Ihre Praxis:

smart ZMV

Mit einer intelligenten Abrechnungs- und Verwaltungslösung schafft [dentisratio] Freiräume in Ihrer Zahnarztpraxis.

Systemisches Coaching

Mit [dentisratio] aktivieren Sie Ihre eigenen Ressourcen und finden individuelle Lösungen.

Sie finden uns unter www.dentisratio.de

Betriebswirtschaftliche Beratung

Sie treffen strategische Entscheidungen, [dentisratio] berät und begleitet Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Digitalisierung der Zahnarztpraxis

[dentisratio] erarbeitet Ihr Konzept für eine zukunftssichere Transformation von der Karteikarte zum digitalen Praxissystem.

[dentisratio] Abrechnungs- und Verwaltungsdienstleistungen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

dentisratio GmbH · Großbeerenstraße 179 · 14482 Potsdam · Telefon 0331 979 216 0 · Fax 0331 979 216 69 · info@dentisratio.de · www.dentisratio.de

Hauptstadt Gold[®]
IHR GOLDANKAUF FÜR PRIVAT UND GEWERBE



Unsere Auszeichnungen

- FAIR-GOLD
- THE GOLD STANDARD
- BESTER GOLDANKAUF BERLIN 2019
- GELD

Zahngold verkaufen?

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für das Einschmelzen von Zahngold für Zahnärzte und Dentallabore

- Faire Preise
- Schnelle Auszahlung
- Diskrete & sichere Abwicklung
- Exakte Bewertung
- Zahngold und Brücken mit Zähnen

Goldankauf bei HauptstadtGold
In der Filiale oder per Versandtasche

HauptstadtGold: Ihr Zahngoldankauf für Privat und Gewerbe
Telefon: 030 720 138 31 **E-Mail:** info@hauptstadtgold.de **Webseite:** www.hauptstadtgold.de
Adresse: Tempelhofer Damm 227 12099 Berlin

Negative Bewertungen im Internet

Plattformbetreiber zum Handeln bringen

Viele Zahnärztinnen und -ärzte werden im Internet auf entsprechenden Plattformen bewertet. Meist sind diese positiv, es gibt jedoch immer wieder negative Bewertungen. Es liegt auf der Hand, dass solche negativen Bewertungen dazu führen können, dass Patienten die Praxis nicht aufsuchen. Ein Vorgehen gegen die Autoren der negativen Bewertungen ist meist nicht möglich, da diese auf den Plattformen anonym bleiben. Deshalb wollen Zahnärztinnen und -ärzte regelmäßig die Entfernung negativer Bewertungen durch den Plattformbetreiber erreichen. Der Bundesgerichtshof (BGH), das höchste deutsche Gericht in Zivilsachen, hat in zwei Entscheidungen die Rechtslage deutlich gemacht. Es ging dabei um Bewertungen auf ebay zu einem Kauf und um die Bewertung eines Hotels, jedoch können die Grundsätze auf die Bewertung von Zahnärzten übertragen werden.

Keine Schmähkritik

Der BGH betont, dass Bewertungsportale „eine von der Rechtsordnung gebilligte und gesellschaftlich erwünschte Funktion erfüllen“. Außerdem könne von den Betreibern nicht verlangt werden, jeden Eintrag anlasslos zu prüfen.

Wegen des Grundrechtes auf Meinungsfreiheit (Art. 5 GG) müssen die Werturteile nicht ausgewogen sein; sie dürfen auch scharfe und sogar überzogene Kritik enthalten. Die Grenze ist die sogenannte Schmähkritik. Diese liegt vor, wenn es nicht mehr um den eigentlichen Sachverhalt, sondern nur noch um die Herabsetzung der anderen Person – hier des Zahnarztes – geht.

Allerdings legt der BGH den Begriff der Schmähkritik eng aus, im konkreten Fall hielt der BGH die Eintragung „Versandkosten Wucher“ nicht für Schmähkritik.

Keine falschen Tatsachenbehauptungen

Unzulässig sind allerdings falsche Tatsachenbehauptungen. Hierzu gehört auch, dass kritische Bewertungen von Zahnärzten so zu verstehen sind, der Eintragende sei bei dem betreffenden Zahnarzt in Behandlung gewesen. Sofern das nicht stimmt, behauptet der Eintragende schlicht etwas Falsches. Deshalb sollte der Zahnarzt gegenüber dem Plattformbetreiber erklären, dass der Eintragende gar nicht bei ihm in Behandlung war, und dies möglichst nachvollziehbar begründen. Wenn der Plattformbetreiber auf diese Weise Kenntnis von einem möglichen Rechtsverstoß bekommt, muss er nun eine Prüfung vornehmen, weil es ja nun einen Anlass dazu gibt. Regelmäßig ist den Plattformbetreibern ein solcher Aufwand zu groß und sie entfernen den kritischen Eintrag. Wenn der Plattformbetreiber keine Prüfung vornimmt und den kritischen Eintrag auch nicht entfernt, kann der Zahnarzt gegen den Plattformbetreiber auf Unterlassung klagen.

Bundesgerichtshof

Urteil vom 09.08.2022

Az. VI ZR 1244/20

Urteil vom 28.09.2022

Az. VIII ZR 319/20

Dr. med. dent. Wieland Schinnenburg
Rechtsanwalt



Erzählendes Kindersachbuch über die Superkraft im Essen

Kinder entdecken selbst, warum gesunde Ernährung so wichtig ist: Mit einer spannenden Geschichte voller Mut, Entschlossenheit und Freundschaft, erkennen Kinder spielerisch die Bedeutung von Vitaminen und Mineralstoffen, als die Superkräfte in natürlichen Lebensmitteln. Dabei kommen sie den Tricks der Lebensmittelindustrie auf die Spur und finden die Unterschiede zwischen gesunden und hochverarbeiteten Produkten heraus.



Leserforum



egggeggiew | AdobeStock

Ihr Kontakt zum MBZ-Leserforum

Unsere

E-Mail-Adresse:

mbz@zaek-berlin.de

Unsere

Post-Anschrift:

Zahnärztekammer Berlin

MBZ-Redaktion

Stallstraße 1, 10585 Berlin

Schreiben Sie uns!

Sie möchten sich über aktuelle Themen aus der Zahnärzteschaft und Zahnmedizin austauschen oder mehr erfahren? Sie haben einen Artikel, der auch Ihre Kolleginnen und Kollegen interessieren könnte? Sie haben eine Meinung zu einem Artikel im MBZ oder einem bestimmten Thema? Sie haben ein Problem, das Ihnen in Ihrem Praxisalltag immer wieder begegnet?

Wissenswertes und Aufschlussreiches, Zustimmung oder Kritik, Argumente und Reflexionen: Schreiben Sie uns!

Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift!

Ihr Vorstand der Zahnärztekammer Berlin und Ihre MBZ-Redaktion

Verantwortung & Engagement

LAG Berlin

Verstärkung für Krokos Team

Kroko sucht für sein Team berlinweit Verstärkung, um die Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen (Gruppenprophylaxe) e.V. zu unterstützen.

Sie sind **Zahnmedizinische Fachangestellte** (m/w/d) und suchen eine neue berufliche Herausforderung mit der Sie Beruf und Familie gut vereinbaren können? Sie arbeiten gern kreativ mit Kindern und Ihnen liegt die Zahngesundheit am Herzen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir führen in Kitas und Schulen die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe durch. Sie erwartet ab dem 01.09.2023 eine 20-Stunden-Woche sowie 30 Tage Urlaub.



Weitere Informationen:

Telefon 030 - 36 40 66 00.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

info@lag-berlin.de

oder per Post an:

LAG Berlin zur Verhütung

von Zahnerkrankungen e.V.

Fritschestraße 27 – 28, 10585 Berlin

LAG Berlin

Zahnärzte und ZFA gesucht

Zahnmobil für Kriegsflüchtlinge

Für die zahnmedizinische Versorgung von aus den Kriegsgebieten in der Ukraine Geflüchteten hat der Verein Dental Emergency Team eine mobile Zahnstation organisiert.

Einsatz in Krakau

Aufgrund der weiterhin unübersichtlichen und teilweise sehr gefährlichen Situation musste der ursprüngliche Plan, in Moldawien tätig zu werden, aus Sicherheitsgründen verworfen werden. Das Zahnmobil ist deshalb in Polen aktiv. Bei einem Schwesternorden bekam der Verein einen sicheren Standplatz in Krakau, circa 200 Kilometer von der polnisch-ukrainischen Grenze entfernt, einem der Hotspots für ukrainische Geflüchtete. Die Schwestern kümmern sich seit Monaten um die Menschen aus der Ukraine. Seit Mitte März ist das erste zahnärztliche Team vor Ort. In den ersten zwölf Stunden gab es über 1.000 Anfragen für Behandlungen. Der Bedarf der vielen Hilfesuchenden ist enorm und der Dank der Menschen riesig.

Umgebauter Rettungswagen

Der Verein beschaffte einen Rettungswagen, der zu einer mobilen Zahnstation umgebaut wurde. Das Zahnmobil ist mit fast allem ausgerüstet, was auch in einer Zahnarztpraxis zu finden ist. So können die meisten zahnärztlichen Behandlungen problemlos durchgeführt werden. Durch eine großzügige Spende der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte steht auch eine mobile Einheit zur Verfügung, die bei Bedarf Behandlungen in den verschiedenen Einrichtungen vor Ort möglich macht.

Engagierte gesucht

Neben materieller und finanzieller Unterstützung werden dringend Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Assistenzpersonal für einen Mindesteinsatz von einer Woche, gerne auch länger, gesucht.

Der Dental Emergency Team e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, die zahnärztliche, ärztliche und humanitäre Versorgung von Kindern und Erwachsenen in Krisenregionen zu ermöglichen. Diese Unterstützung gilt insbesondere für politisch, rassistisch oder religiös verfolgte Flüchtlinge, die in Flüchtlingslagern medizinisch und zahnmedizinisch versorgt werden müssen.

Dental EMT



Interessierte Zahnärztinnen, Zahnärzte und Assistenz melden sich bitte online:
www.dental-emt.org



Unseren Neumitgliedern ein herzliches Willkommen

Dr. Behrouz Abrar
ZA Mohamed Hassan Abudrya
ZA Robin Adler
ZA Ahmad Al Falougi
ZÄ Miriam Albrecht
Ph. D. Basma Al-Razhi
ZA Lars Leonard Anzuch
ZA Aliaksei Audziayuk
ZÄ Ilva Pauline Bever
ZÄ Denise Jacqueline Birkholz
Dr. Margret Blohmer
ZÄ Paulina Born
ZA Max Conrads
Dr. Jeanette Damerau
ZÄ Mai Sara Dentler
ZÄ Corinna Marie Eberle
ZA Mathias Freihaut
ZÄ Julia Gassner
ZÄ Snezhana Gavrilova
ZA Mohammad
Ibrahim Ghafar

ZÄ Julia Caterina Gierth
ZÄ Ä Johanna Gollasch
ZÄ Eveline Grez
ZÄ Anna Grzebyta
ZÄ Elena Maria Guyenz
ZÄ Mevla Hasic
ZÄ Rim Helou
Dipl.-Stom. Marion Henke
ZA Clemens Hoppe
ZÄ Jasmin Jacob
ZÄ Eleni
Kalpekou-Gauselmann
ZÄ Ashwini Kandula
ZÄ Felizia Kesler
Dr. Zihy Kim
ZÄ Tanya Veselinova Kuzmova
ZÄ Stephanie Lau
ZA Nima Lieken-Hajarolasvadi
ZA Philipp Loewe
ZÄ Aida Mahmutovic
Dr. Astrid Maslewski
ZÄ Phila Möller
ZA André Mittelstädt
ZA Sebastian Szymon Musial

ZÄ Nermin
Rosanna Neumeyer
ZÄ Christin Ohm
ZA Dafi Jeffrey Olannye
ZÄ Duygu Özkan
ZÄ Alina Putilin
ZÄ Klaudia Rudzinska
ZA Emil Sadygov
Dr. Sophie Anette Schilling
ZÄ Rebekka Ursula Schmidtke
Dr. Kevin Schudlich
ZÄ Sandy Shamma
ZÄ Sophie Johanna Strziga
ZÄ Josephine Martina Südbeck
ZA Thomas Teichmann
ZÄ Mariya
Svetoslavova Terziyska
ZÄ Isabelle Ute Eva Voß
ZA Lorenz Alexander Wagner
Dr. Verena Weber
Dr. Selina Wein
ZA Joachim Westenberger
ZÄ Karin Witschel
ZÄ Sarah Viktoria Zenker

Änderungs- Mitteilung

Bitte teilen Sie jede Änderung der Berufsausübung innerhalb eines Monats der Mitgliederverwaltung mit: zum Beispiel die Aufnahme oder Beendigung Ihrer Tätigkeit, den Arbeitgeberwechsel bei Vorbereitungs- und Entlastungsassistenten, Praxiseröffnung, -verlegung oder -aufgabe sowie einen privaten Wohnungswechsel.

Petra Bernhardt
E-Mail:
p.bernhardt@zaek-berlin.de
Telefon 030 – 34 808 157

Daniela Walter
E-Mail:
d.walter@zaek-berlin.de
Telefon 030 – 34 808 112

Wir trauern um unsere Kollegen

ZA Broder Wurl
27.04.1959 – 05.12.2022

Dr. Harald Potente
22.07.1949 – 15.12.2022

Dr. Jürgen Müller-Mühlhardt
06.05.1931 – 11.01.2023

Dr. Peter Slotosch
02.08.1941 – 13.12.2022

ZA Hans-Ulrich Klein
24.12.1945 – 21.12.2022

Zahnärztekammer Berlin

Einladung

Delegiertenversammlung

Die 9. Ordentliche Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin in der 16. Amtsperiode findet statt

am **Donnerstag, 11. Mai 2023, 19:00 Uhr s. t.,**
im Zahnärztehaus, Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin.

Kurzfristige Änderungen sind möglich.
Die Sitzung ist nach § 11 der Satzung für Kammerangehörige öffentlich.

Zahnärztekammer Berlin
Der Vorstand



ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN



Veröffentlichung der Einteilung

Zahnärztlicher Notdienst Kieferorthopädischer Notdienst

Seit Beginn dieses Jahres **versendet die KZV Berlin** die Einteilung zum zahnärztlichen und kieferorthopädischen Notdienst ausschließlich als **Sonderrundschreiben** immer Ende:

- **Januar**
- **Juli**
- **April**
- **Oktober**

Wie gewohnt finden Sie eine Übersicht der Einteilung zum Notdienst auf der KZV-Website über den Webcode W00151.

KZV Berlin



KASSENZAHNÄRZTLICHE
VEREINIGUNG BERLIN



It's a Match!

Dein Typ ist gefragt. **Spende Blut.**

Erfahre mehr darüber, wie auch
deine Blutspende Leben retten kann:

blutspende.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Unsere Publik

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Bran



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Lokalzeitung für Reinickendorf

jeden zweiten und letzten Donnerstag im Monat

Auflage 40.000 Exemplare

Format 255 x 350 mm

Umfang 24-48 Seiten

Papier hochwertiges Zeitungspapier

Vertrieb an bis zu 400 Auslagestellen in Reinickendorf und näherer Umgebung



Weddinger Allgemeine Zeitung

Lokalzeitung für Wedding

monatlich – jeden letzten Donnerstag im Monat

Auflage 15.000 Exemplare

Format 255 x 350 mm

Umfang 24-48 Seiten

Papier hochwertiges Zeitungspapier

Vertrieb an bis zu 100 Auslagestellen in Wedding



TOP Magazin Berlin

Das Hauptstadtmagazin

vierteljährlich – 4 Ausgaben jährlich

Auflage 15.000 Exemplare

Format 218 x 300 mm

Umfang 84-164 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Verteilung im Großraum Berlin, im Lesezirkel, an Auslagestellen und im Postvertrieb



TOP Magazin Brandenburg/Potsdam

Das Magazin fürs ganze Land

vierteljährlich – 4 Ausgaben jährlich

Auflage 10.000 Exemplare

Format 218 x 300 mm

Umfang 84-164 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Verteilung in Brandenburg/Potsdam, im Lesezirkel, an Auslagestellen und im Postvertrieb



HANDWERK in Berlin

offizielle Mitgliedszeitschrift der Handwerkskammer Berlin

4 Ausgaben jährlich

Auflage 31.000 Exemplare

Format DIN A4, 210 x 297 mm

Umfang 52-68 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Postvertrieb an alle Handwerksbetriebe in Berlin



hogaAKTIV

offizielles Organ des Hotel- und Gastronomieverbands Berlin

11 Ausgaben jährlich davon 6 x Print und 5 x Online

Auflage 2.000 Exemplare

Format DIN A4, 210 x 297 mm

Umfang 36-52 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Postvertrieb an alle Mitglieder, Hotels, Restaurants und Gaststätten



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

ationen für Sie

chen, Sport-, Kultur-, Medien- sowie Lokalinteressierte!



RAZ Magazin *Das Lokalmagazin für Nordberlin und Umgebung*

**zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich**

Auflage 25.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 84-116 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an bis zu 250 Auslage-
stellen in Nordberlin
und der direkten Um-
gebung, Postvertrieb
und Abo



FRIEDA *Das Lokalmagazin für Friedenau und Umgebung*

**zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich**

Auflage 15.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an ca. 150
Auslagestellen in
Friedenau und
Umgebung und im
Postvertrieb



TOP Magazin Hamburg *Das Magazin der Metropolregion*

**vierteljährlich –
4 Ausgaben jährlich**

Auflage 12.000 Exemplare
Format 218 x 300 mm
Umfang 84-164 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung im
Großraum Hamburg,
im Lesezirkel,
an Auslagestellen
und im Postvertrieb



MBZ *Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft*

**monatlich –
10 Ausgaben jährlich**

Auflage 6.500 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Postvertrieb an alle
Berliner Zahnärzte,
Zahntechniker,
Fachkliniken,
Verbände



VolleyMAX *Hallenheft der BR Volleys*

**erscheint in der Spielsaison
Oktober-April mit bis zu
21 Ausgaben**

Auflage bis zu 7.000 Exemplare
Format DIN A5, 148 x 210 mm
Umfang 32-48 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung in der
Max-Schmeling-Halle,
im VIP Bereich und
digital als PDF

**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

**(030) 43 777 82 - 0 oder
Anzeigen@raz-verlag.de**

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin-Tegel
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Stellengesuch

Zahntechniker sucht
als freier Mitarbeiter
Arbeit im Praxis-Labor
Kontakt: 0170 3092670

US-FZÄ für PA/ Impl kommt in Ihre Praxis
Bieten Sie Ihren Pat. state-of-the-art
Chirurgie in den gewohnten Praxisräumen.
perioandimplants@yahoo.com 0173 1828801

Dienstleistung & Handwerk

NEM-TK als grazile Einstückgußprothese
Anfrage an:
info@hirtenstock.de
sebastian.ha@fpbrief.de-mail.de

Geräte & Einrichtungen

Verkaufe 2Platzlizenzen Dampfsoft, KONS,
ZE, PAR, KB, TERMIN, HYGIENEMANAGEMENT,
BUS/MATERIAL/MPG, QM/ORG 3000,00 €
za-langer@web.de

Anzeigenschluss für Kleinanzeigen

MBZ 05|2022

14.04.2023

**Chiffre-
Kontakt**

Um mit Inserenten einer Chiffre-Anzeige
Kontakt aufzunehmen,

senden Sie bitte eine E-Mail an:

michaela.boeger@raz-verlag.de

Bitte vermerken Sie in Ihrer Mail die jeweilige **Chiffre-Nummer**.

Auskünfte über Chiffre-Inserenten können grundsätzlich
nicht gegeben werden. Die Geheimhaltung des Anzeigenkunden
ist verpflichtender Bestandteil des Auftrags an uns.

www.Arztpraxis-Vermittlung.de

Beratung · Bewertung · Vermarktung · Vermittlung · Finanzierung · Kauf & Verkauf vom ersten bis zum letzten Schritt...

Zahnarztpraxen zum Verkauf

1 x Mitte 100 qm, 1 x Mitte MKG 170 qm, 1 x Potsdam 165 qm,
1 x Friedrichsfelde 105 qm, 1 x Zehlendorf 120 qm

Wir suchen..

Zahnarztpraxen mit mindestens
4 Behandlungszimmer

Ansprechpartner: Philipp Tiefinger | E-Mail: info@arztpraxis-vermittlung.de | 030 / 437 467 02


FRIEDEL
FINANZBERATUNG



WWW.FRIEDEL-FV.DE • TEL: 030-235 16 30 • EMAIL: OFFICE@FRIEDEL-FV.DE

Sie möchten Ihre Praxis abgeben? Profitieren Sie von

- Über 30 Jahre Erfahrung und Unabhängigkeit
- Spezialisierung auf Zahnärzte in Berlin-Brandenburg
- Persönlicher und gezielter Beratung und Begleitung

Von den ersten Überlegungen bis zur finalen Übergabe

PRAXISABGABE/-ÜBERNAHME • FINANZIERUNGEN • VERSICHERUNGEN • IMMOBILIEN • PRAXISNEUGRÜNDUNG

Kleinanzeigen im MBZ

Finden und gefunden werden –
Anzeigen bequem online eingeben

Anzeige online

eingeben unter

www.raz-verlag.de/

[mbz-kleinanzeigenauftrag](#)

Rubriken:

Stellenangebote
Stellengesuche
Praxisangebote
Praxisgesuche
Geräte & Einrichtungen
Dienstleistungen & Handwerk
Veranstaltungen

4 Zeilen = 50 €
jede weitere Zeile 12 €

Jede Ausgabe
auch online



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15
13507 Berlin

MBZ
Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

Kleinanzeigenauftrag

Angaben zur Person (Firma- bzw. Rechtsgeschäft)

Firma *

Vorname / Name *

Straße / Nr. *

PLZ / Ort *

E-Mail *

Telefon *

Erscheinungsweise

Rubriken * Stellenangebote
 Stellengesuche
 Praxisangebote
 Praxisgesuche
 Geräte & Einrichtungen
 Dienstleistung & Handwerk
 Veranstaltungen

Ausgaben * Ausgabe 01/02/22
 Ausgabe 03/22
 Ausgabe 04/22
 Ausgabe 05/22
 Ausgabe 06/22
 Ausgabe 07/08/22

Weitere Optionen (erhöhte Aufmerksamkeit)

Bild/Foto + 50 €
 Chiffre + 50 €
 Logo + 40 €
 Farbe + 30 €
 Fett + 15 €

Inhalt der Anzeige
(Nr. Anliegen + Kontakt)
1.-4. Zeile 50 €, jede weitere Zeile 12 €

Anzahl der Zeilen

MBZ

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft
mit den amtlichen Mitteilungen
der Zahnärztekammer Berlin

Impressum

ISSN 0343 – 0162
70. Jahrgang | April 2023
Reaktionsschluss: 20.03.2023
Titel: ZÄK Berlin | ideenreich

Herausgeberin

Zahnärztekammer Berlin KdÖR
vertreten durch Barbara Plaster, Vizepräsidentin
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: 030 - 34 808 0
E-Mail: info@zaek-berlin.de
Web: www.zaek-berlin.de

Redaktion

Stefan Fischer
Telefon 030 - 34 808 137
E-Mail: mbz@zaek-berlin.de
Web: www.zaek-berlin.de/mbz

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon: 030 - 43 777 820
E-Mail: info@raz-verlag.de
Web: www.raz-verlag.de

Layout: Astrid Güldemann
Anzeigen: Michaela Böger
Vertrieb: Andrea Becker

Adressänderungen

senden Sie bitte immer an die
Zahnärztekammer Berlin,
Mitgliederverwaltung,
Stallstraße 1, 10585 Berlin.
E-Mail: p.bernhardt@zaek-berlin.de
oder d.walter@zaek-berlin.de
und nicht an den Verlag.

Hinweise der Redaktion

Unsere Publikationen richten sich an alle Geschlechter gleichermaßen und bemühen sich um eine geschlechtergerechte Sprache. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung verzichtet. Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf Menschen jeglicher Geschlechtsidentität. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken und Verbreitung über Online-Medien nur mit Genehmigung der Herausgeberin oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Herausgeberin und Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeberin oder Redaktion wieder.

Verlagssonderseiten liegen in der Verantwortung der RAZ Verlag und Medien GmbH.

Kleinanzeigen

Bitte buchen Sie Ihre Kleinanzeige über das Online-Formular:
www.raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag/

Abonnement

Das MBZ erscheint jeweils zum Anfang eines Monats zehn Mal im Jahr, für die Monate Januar/Februar und Juli/August in einer Doppelausgabe. Für Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte ist der Bezugspreis des MBZ mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Jahresabonnement 36,00 Euro inkl. MwSt, Einzelverkaufspreis 3,60 Euro inkl. MwSt. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt sechs Wochen zum Ende des Quartals. Bestellungen werden von der RAZ Verlag und Medien GmbH entgegengenommen:
E-Mail: mbz@raz-verlag.de,
Telefon: 030 - 43 777 820

Nachhaltigkeit

Wir nutzen FSC-zertifiziertes Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.



Schon gesehen?

FLYER
BROSCHÜREN
GESCHÄFTSPAPIERE
SCHILDER
WEBSEITEN

Gestaltung, Design, Layout, Texte und Pressearbeit
für kleine und mittelständische Unternehmen

Interesse? 030 43 777 82-0



RAZ Media
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Media GmbH

Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin-Tegel
info@raz-media.de | www.raz-media.de



Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1, 10585 Berlin-Charlottenburg
 Telefon: 030 – 34 808 0
 Fax: 030 – 34 808 240

E-Mail: info@zaek-berlin.de
 Website: www.zaek-berlin.de

Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt	Präsident
ZÄ Barbara Plaster	Vizepräsidentin, Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Ufuk Adali	Aus- und Fortbildung der ZFA
Dr. Jürgen Brandt	Gebührenordnung für Zahnärzte, Haushalt und Finanzen
Dr. Maryam Chuadja	Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene	Praxisführung, BuS-Dienst
FZA Winnetou Kampmann	Berufsrecht, Mitgliederverwaltung, Strahlenschutz
Dr. Silke Riemer	Prävention, Gesellschaftliches Engagement

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Referate vereinbaren.

Geschäftsführung

Telefon 030 – 34 808 -

Geschäftsführer	Dr. Jan Fischdick	-133
Sekretariat	Sina Blechert	-130
	Ines Kjellerup-Richardt	-131

Referate

Zentrale, Empfang	Margaret Schulz	- 0
	Daniela Beck*	- 0
Berufsrecht	Janne Jacoby*	-145
	Sarah Kopplin	-149
	Anne Wiesegart	-151
Finanzen Teamleitung	Sabine Beese	-132
	Monika Müller*	-110
Beitragsverwaltung	Daniel Petow	-168
	Claudia Hetz*	-111
Buchhaltung	Daniel Urbschat*	-113
	Susanne Wandrey	-148
IT-Administration	Tilo Falk	-126
	David Kiese	-163
Justizariat	Irene Mitteldorf*	-161
Mitgliederverwaltung	Petra Bernhardt*	-157
	Daniela Walter	-112
Öffentlichkeitsarbeit	Stefan Fischer	-137
	Diana Heffter	-158
	Kornelia Kostetzko*	-142
	Denise Tavdidischwili*	-136
Organisatorisch-technischer Dienst	Torsten Trieloff	-102
Prävention, Gesellschaftliches Engagement	Simone Lüth*	-159
Praxisführung	Romy Kübler	-119
	ZÄ Carola Auksutat*	-146
Beratung zu Bauvorhaben	Ivonne Mewes	-119
BuS-Dienst	Erik Kiel	-162
Zahnärztliche Stelle Röntgen	Dr. Veronika Hannak*	-143
	Sebastian Schröder	-125
	Peggy Stewart*	-139
Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung	Isabell Eberhardt-Bachert*	-124
	Jasmin Barthel	-115
ZFA Ausbildungsberatung	Dr. Susanne Hefer*	-128
ZFA Aus- und Fortbildung	Birgit Bartsch*	-121
	Mirjam Kehrberg	-147
	Manuela Kollien*	-129
	Leane Schaefer	-122

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:

Montag bis Donnerstag	9:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 13:00 Uhr

*infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar

MBZ-Redaktion

Stefan Fischer
 Telefon 030 – 34 808 137
 E-Mail mbz@zaek-berlin.de

Pressestelle

Kornelia Kostetzko
 Telefon 030 – 34 808 142
 E-Mail presse@zaek-berlin.de

**Stellen- und Praxisbörse
 der Berliner Zahnärzteschaft**

www.stellenboerse-zahnaerzte.de

Kooperationspartner

**Philipp-Pfaff-Institut
 der ZÄK Berlin und der LZÄK Brandenburg**

Aßmannshäuser Straße 4-6, 14197 Berlin
 Telefon 030 – 414 725 0
 E-Mail info@pfaff-berlin.de
 Website www.pfaff-berlin.de

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

Klaus-Groth-Straße 3, 14050 Berlin
 Telefon 030 – 93 93 58 0
 E-Mail info@vzberlin.org
 Website www.vzberlin.org

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16,
 10711 Berlin-Charlottenburg
 Telefon 030 – 89 004-0
 E-Mail kontakt@kzv-berlin.de
 Website www.kzv-berlin.de

**Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 der Charité – Universitätsmedizin Berlin
 Zahnklinik Berlin**

Aßmannshäuser Straße 4–6, 14197 Berlin
 Website www.zahnmedizin.charite.de

**Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V.
 c/o Zahnärztekammer Berlin**

Stallstraße 1, 10585 Berlin
 Telefon 030 – 34 808 159
 E-Mail bhz@zaek-berlin.de
 Website www.zaek-berlin.de/bhz

**Landesarbeitsgemeinschaft Berlin
 zur Verhütung von Zahnerkrankungen
 (Gruppenprophylaxe) e.V.**

Fritschestraße 27–28, 10585 Berlin
 Telefon 030 – 36 40 660 0
 E-Mail info@lag-berlin.de
 Website www.lag-berlin.de

April 2023

Alle Fortbildungsangebote

finden Sie in der Rubrik
Fortbilden & vertiefen ab Seite 10



Philipp-Pfaff-Institut
www.pfaff-berlin.de/kurse/suche

Sonnabend,
29.04.2023
10:00 Uhr

DAZ und IUZB Frühjahrstagung

Mit guter Kommunikation geht alles leichter und besser!
Dos and Don'ts im Beratungsalltag
Referentin: Dr. Anke Handrock

Haus der KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin
3 Fortbildungspunkte | Eintritt frei.



Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde e.V.
www.daz-forum.org

Offener Stammtisch

Alle interessierten Kolleginnen und Kollegen
sind herzlich eingeladen und willkommen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte einfach hinkommen.
Wir treffen uns in der Regel 1x im Monat.

Die jeweilige Einladung finden Sie auf unserer Website.



Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e.V.
www.iuzb.de → Termine

Dienstag,
11.04.2023
20:00 Uhr

Zahnmedizinischer Stammtisch Berlin

Positionierung in der Zahnarztpraxis
Dozent: Robert Filipovic
Online-Anmeldung: zahn-stamm@derverband.berlin
oder in Präsenz: Clubhaus der Berliner Bären,
Göschtenstraße 7-9, 13437 Berlin

*Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Bezirken
und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!*



[www.zahnaerzteverband-berlin.de/
aktuelles/termine/](http://www.zahnaerzteverband-berlin.de/aktuelles/termine/)

MÖGLING IMMOBILIEN BERLIN

www.moegling-immobilien.de



FOCUS
TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2022
BERLIN
FOCUS-EMPFEHLUNG . DE
IN KOOPERATION MIT
statista 

Ihre Spezialistin

- für den Verkauf und Kauf hochwertiger Immobilien
- für Erbengemeinschaften
- bei familiären oder beruflichen Veränderungen

Telefon: +49 30 815 98 11

E-Mail: cm@moegling-immobilien.berlin



DAS BERLINER KULT-THEATER



prime
time
theater

präsentiert

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®



ESSEN

TRINKEN

+THEATER

JETZT WIEDER MIT FLAMMKUCHEN

Unser aktuelles Programm

WILD WILD WEDDING



Ein Schwestern-Western



von den Machern von

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

April | Mai

Die Weddinger
Friseur-Komödie

GIRLS just wanna
have = FÖHN

Mai | Juni

FÜR
8-80+
freigegeben



Jetzt Tickets kaufen!
primetimetheater.de



DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!

BORSIG

FSK
Sicht Berlin-Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN

R.B.D. Rindisch-Berolische
DRUCKEREI

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Freiwilligenverein
Zentrum
Berliner Institut für
Kulturpolitik

gefördert durch
Kulturbüro der Stadt Berlin

NEU
START
KULTUR